

Ihre Ansprechpartnerinnen

Inhalt	Yvette Pfau 0351 43835-19 yvette.pfau@sksd.de
Organisation	Anja Triebel 0351 43835-21 anja.triebel@sksd.de

SKSD-Veranstaltungen 2026 im Bereich

Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen | Finanzen

Inhaltsverzeichnis

-	Zertifizierte/r Finanzmanager-/in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) für Neu- und Quereinsteiger	281
-	Zertifizierte/r Finanzmanager-/in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) für Neu- und Quereinsteiger Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen	
	1.1 Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens.....	282
-	Zertifizierte/r Finanzmanager-/in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) für Neu- und Quereinsteiger Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen	
	1.2 Grundzüge des Kassenrechtes.....	283
-	Zertifizierte/r Finanzmanager-/in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) für Neu- und Quereinsteiger Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss	
	2.1 Vorbereitungsarbeiten und Jahresabschlussprinzipien	284
-	Zertifizierte/r Finanzmanager-/in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) für Neu- und Quereinsteiger Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss	
	2.2 Jahresabschlusspositionen	285
-	Zertifizierte/r Finanzmanager-/in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) für Neu- und Quereinsteiger Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss	
	2.3 Sonderfragen Jahresabschluss	286
-	Zertifizierte/r Finanzmanager-/in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) für Neu- und Quereinsteiger Modul 3: Haushaltswesen	
	3.1 Haushaltsplanung und Haushaltssatzung	287
-	Zertifizierte/r Finanzmanager-/in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) für Neu- und Quereinsteiger Modul 3: Haushaltswesen	
	3.2 Haushaltsdurchführung	288

-	Grundlagen Haushaltsrecht für Fachämter	289
-	"Ohne Moos nix los!" - Finanzierung kommunaler Aufgaben (Schwerpunkt FAG-Mittel)	290
-	Formelle und materielle Gestaltung kommunaler Haushaltspläne	291
-	Die 14 Schritte zum Aufbau eines kommunalen Gebäudemanagements	292
-	Web-Seminar: Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Kommunalkasse (SKSD)	293
-	Schriftliche Bekanntgabe von Verwaltungs-akten im Inland	295
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)	296
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Die Kommune als Steuerschuldner	298
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Umsatzsteuer - Grundlagen	299
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Umsatzsteuer - § 2b UStG	300
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Ertragsteuern	301
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Kommunale Beteiligungen aus steuerlicher Sicht	302
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Betrieb gewerblicher Art (BgA) - Spezialwissen	303
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Betrieb gewerblicher Art (BgA) - Schwerpunkt Besteuerung	304
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Operative und strategische Haushaltsplanung aus der Perspektive des Umsatzsteuerrechtes	305
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Tax Compliance Management System (TCMS) Grundlagen	306
-	Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Tax Compliance Management System Intensivworkshop zur Einführung eines TCMS	307
- NEU	Web-Seminar: Anwendung der Mitteilungsverordnung ab 2025	308
-	Die Gemeinde als Steuerschuldner – aktuelle Fragen und Themen	309
- NEU	Die Gemeinde als Steuerschuldner – Ansätze für die Rechnungsprüfung	310
- NEU	Umsatzsteuer § 2b - Fallbeispiele schematisch würdigen - für Ihre Sicherheit in der Praxis - Workshop	311
-	Vorsteuer – Segen oder Fluch? - mindestens ein Baustein wirtschaftlicher und sparsamer Haushaltsführung! - Workshop	312
-	Umsatzsteuer nach § 2b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich Ordnung	313

-	Umsatzsteuer nach § 2b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Schulträgeraufgaben	314
-	Web-Seminar: Umsatzsteuer nach § 2b UStG Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Kultur	315
-	Besteuerung der Kultureinrichtungen und Kulturveranstalter sowie der ausländischen Künstler und Sportler.....	316
- NEU	Web-Seminar: Zertifizierte/r Sachbearbeiter/in Kommunalhaushalt (SKSD)	317
- NEU	Strategische Investitionspriorisierung in der Haushaltsplanung.....	318
-	"Wo kommen die Zahlen her?" Haushaltsansätze sachgerecht planen	319
-	Wie wird eine Maßnahme richtig geplant? Investitionsmaßnahmen erfolgreich im Haushalt verankern	320
-	Web-Seminar: Erstellung und Anpassung örtlicher Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien	321
- NEU	Budgetierung im kommunalen Haushaltsrecht.....	322
- NEU	Haushaltsaufstellung und Haushaltsbewirtschaftung in Zeiten finanzieller Notlagen	323
- NEU	Einbeziehung von Ratsmitgliedern und Einwohnern bei der Aufstellung kommunaler Haushalte	324
-	Schritt für Schritt zur rechtmäßigen Haushaltssatzung	325
-	Praxistag für Haushaltssachbearbeiter - Workshop	326
- NEU	Haushaltskonsolidierung in Kommunen - Schritt für Schritt zum Schuldenabbau	327
-	Investitionsfähigkeit herstellen - Potentiale freiwilliger Konsolidierungsmaßnahmen	328
-	Web-Seminar: Investitionen und Instandhaltung in der Doppik	329
-	Web-Seminar: Folgekostenberechnungen von Hochbauinvestitionen nach DIN 18960 - Haushalte richtig planen	330
-	Grundlagen der Buchführung - kompakt.....	331
-	Praxistag Bilanz- / Anlagenbuchhaltung - Workshop.....	332
-	Anlagenbuchhaltung.....	333
-	Web-Seminar: Doppik für Neu- und Quereinsteiger	334
-	Doppik für Neu- und Quereinsteiger	335
-	Planung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen in der Doppik	336
-	Kassenrecht – Grundlagen	337
-	Haushaltsplanung/Haushaltsbewirtschaftung.....	338
-	Der sächsische kommunale Haushaltsausgleich und Vorgaben der VwV KomHWi	339

-	Jahresabschluss und Jahresabschlussbuchungen	340
-	Strategien und Handlungsoptionen zur Auflösung des Bearbeitungsstaus bei den Jahresabschlüssen.....	341
-	Jahresabschluss Schwerpunkt Sachanlagevermögen.....	342
- NEU	Jahresabschluss Gestaltung von Anhang und Rechenschaftsbericht	343
-	Web-Seminar: Spezialworkshop - Wertberichtigung von Forderungen im Kommunalen Haushalt.....	344
-	Web-Seminar: Die Simulation eines Haushaltsjahres - von der Haushaltsplanung zum Jahresabschluss	345
-	Kommunale Inventur Grundlagenseminar	346
-	Web-Seminar: Jahresabschluss Schwerpunkt immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete	347
-	Web-Seminar: Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung	348
-	Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung	349
-	Bilanzierung von Grundstücken, Gebäuden und Straßen - Praxisworkshop	350
-	Empfehlenswerte Controllinginstrumente für Kommunen	351
-	Kosten- und Leistungsrechnung – interne Leistungsverrechnung (ILV) und Vereinfachungsmöglichkeiten	352
- NEU	Jahresabschluss Schwerpunkt Forderungen, sonstiges Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten	353
- NEU	Kommunales Liquiditäts- und Schuldenmanagement	354
-	Web-Seminar: Ansatzfähige Erträge / Aufwendungen für die Gebührenkalkulation ermitteln und Gestaltungsräume erkennen - Grundlagenseminar	355
-	Kostenrechnung für Bauhöfe	356
-	Beteiligungsverwaltung Schwerpunkt: Erstellung von Beteiligungsberichten	357
-	Kalkulation des Kostenersatzes	358
-	Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen.....	359
-	Gesplittete Gebührenkalkulation von Trinkwasser, Abwasser, Niederschlagswasser und dezentraler Entsorgung	360
-	Kalkulation von Benutzungsgebühren für Sportstätten und öffentliche Gebäude	361
-	Kalkulation von Benutzungsgebühren für Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte ..	362
- NEU	Kalkulation von Sondernutzungsgebühren für Straßen, Wege und Plätze	363
-	Benutzungsgebühren von Sportstätten im Freistaat Sachsen anhand einer Realkalkulation	364
-	Kalkulation von Verwaltungsgebühren gem. § 8a SächsKAG unter Berücksichtigung des SächsVwKG.....	365

-	Kalkulation von Stundensätzen.....	366
-	Internes kommunales Berichtswesen	367
-	Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen	368
-	Kalkulation von Platzkosten und Festlegung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen	369
-	Web-Seminar: Große Datenmengen aufbereiten und gestalten mit MS Excel.....	370
-	Grundlagenseminar für kommunale Rechnungsprüfer	371
-	Kommunale Verwaltungssteuerung und Berichtswesen	372
-	Aktuelle Fragen zum Jahresabschluss aus Sicht der Rechnungsprüfung.....	373
-	Praxistag für Rechnungsprüfer	374
-	Web-Seminar: Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) - Grundlagen	375
-	Modul 1 - Abgabenverfahrensrecht.....	375
-	Modul 2 - Zahlungsverzug.....	375
-	Modul 3 a - Bekanntgabe (Vertiefung)	376
-	Modul 3 b - Sachaufklärung	376
-	Modul 4 - Forderungspfändung.....	376
-	Modul 5 - Beitreibung (Vertiefung)	376
-	Modul 6 - Follow Up	376
-	Web-Seminar: Crashkurs - Allgemeines Abgabenverfahrensrecht	377
-	Aktuelle Rechtsprechung - Up to date in Beitreibung und Vollstreckung	378
-	Web-Seminar: Die Reform der GbR aus Sicht der Beitreibung	379
- NEU	Verjährung und Vollstreckung	380
- NEU	Buß- und Zwangsgelder in der Vollstreckung	381
-	Web-Seminar: Kontoleihe in der Beitreibung und Zwangsvollstreckung	382
-	Web-Seminar: Erbrecht und Vollstreckung	383
-	Web-Seminar: Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie Ratenzahlung zum Vollstreckungsschutz	384
-	Optimierte Pfändung von Arbeitseinkommen, Sozialleistungen und Konten	385
-	KFZ-Pfändungen	386
-	Web-Seminar: Die rechtssichere Organisation der Vollstreckung in der Kommune..	387
-	Organisation kommunaler Bauhöfe	388

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte
Ihr Nutzen	<p>Angesichts der aktuellen demographischen Entwicklung kommt es einerseits durch das steigende Durchschnittsalter der Erwerbstägigen und andererseits durch die gleichzeitig sinkende Anzahl der Erwerbstägigen zu einem Fachkräftemangel. Neben den klassischen Verwaltungsabschlüssen sind in den Finanzverwaltungen der Kommunen vielmehr betriebswirtschaftliche Abschlüsse gefordert. Das öffnet vor allem Neu- und Quereinsteiger:innen den Weg in die öffentliche Verwaltung.</p> <p>Sie stehen als Neu- und Quereinsteiger:innen in den kommunalen Finanzverwaltungen vor der Herausforderung, sich schnell und effizient mit den Besonderheiten der öffentlichen Verwaltung und dem kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen vertraut machen zu müssen.</p> <p>In dieser Seminarreihe werden Grundlagen anhand zahlreicher praktischer Beispiele vertieft und komplexe Zusammenhänge vermittelt.</p>
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD) .
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Module	<p>Eine Einzelbuchung von Modulen ist möglich.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Rechnungs- und Kassenwesen<ol style="list-style-type: none">1.1. Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens1.2. Grundzüge des Kassenrechtes2. Der kommunale Jahresabschluss<ol style="list-style-type: none">2.1. Vorbereitungsarbeiten und Jahresabschlussprinzipien2.2. Jahresabschlusspositionen2.3. Sonderfragen Jahresabschluss3. Haushaltswesen<ol style="list-style-type: none">3.1. Haushaltswesenplanung und Haushaltssatzung3.2. Haushaltsdurchführung

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen

1.1 Grundlagen des kommunalen Rechnungswesens

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte
-------------------	---

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gesetzliche Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens 2. Rechtsgrundlagen im kommunalen Kontext 3. Elemente des kommunalen Rechnungswesens (3-Komponenten-Rechnung) 4. Abgrenzung der Rechengrößen (Einzahlungen/Auszahlungen vs. Erträge/Aufwendungen) 5. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung mit kommunalem Bezug 6. Grundlagen der kommunalen Buchungssystematik (insbesondere unter Einbeziehung der Finanzkonten) 7. Sicherer Umgang mit dem kommunalen Kontenrahmen
---------------	--

Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
-----------------	---

Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .
-------------------	--

Nummer	D-16-01/26
Termin	1. April 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	129,00 € Mitglieder des Zweckverbander 168,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 1: Rechnungs- und Kassenwesen

1.2 Grundzüge des Kassenrechtes

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/ Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte
-------------------	--

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Aufgaben und Organisation der Gemeindekasse2. Zahlstellen, Handvorschüsse, Einzahlungskassen, Sonderkassen (z. B. Kameradschaftskasse)3. Buchungs- und Zahlungsanordnungen4. Zahlungsverkehr und Verwaltung der Kassenmittel5. Liquiditätsmanagement6. Kassensicherheit7. Tages- und Zwischenabschlüsse8. Kassenprüfungen
---------------	---

Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
-----------------	---

Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .
-------------------	--

Nummer	D-16-02/26
---------------	------------

Termin	16. April 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
---------------	---

Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
------------	--

Entgelt	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	168,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss

2.1 Vorbereitungsarbeiten und Jahresabschlussprinzipien

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/ Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte
-------------------	--

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Von der Inventur zum Inventar2. Inventurvereinfachungsverfahren und deren Anwendungsmöglichkeiten3. Bewertungsprinzipien und Wertarten4. Bewertungsvereinfachungsverfahren5. Fallbearbeitung zu Bewertungs- und Inventurvereinfachung
---------------	--

Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
-----------------	---

Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .
-------------------	--

Nummer	D-16-03/26
Termin	23. April 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	129,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 168,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss

2.2 Jahresabschlusspositionen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte
-------------------	---

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Immaterielle Vermögensgegenstände2. Besonderheiten beim Sachanlagevermögen (Anlagen im Bau, Abbruchkosten, Ersatzinvestitionen, Sanierungen)3. Erfassung und Folgebewertung investiver Zuschüsse (Sonderposten)4. Bewertung von Finanzanlagen5. Forderungsbewertung6. Ansatz und Bewertung von Rückstellungen
---------------	---

Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
-----------------	---

Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .
-------------------	--

Nummer	D-16-04/26
---------------	------------

Termin	7. Mai 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
---------------	--

Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
------------	--

Entgelt	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	168,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 2: Der kommunale Jahresabschluss

2.3 Sonderfragen Jahresabschluss

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/ Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Besonderheiten bei der Ermittlung von Anschaffungs- und Herstellungskosten mit Fallbearbeitung2. Außerplannmäßige Abschreibung und Wertaufholung3. Besonderheiten bei der Ergebnisverwendung4. Erstellung Anlagespiegel (Fallstudie)5. Sonstige Anlagen zum Jahresabschluss6. Umgang mit Jahresabschlusskorrekturen7. Sonstige Fragestellungen
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .
Nummer	D-16-05/26
Termin	28. Mai 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	129,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 168,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 3: Haushaltswesen

3.1 Haushaltsplanung und Haushaltssatzung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/ Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Allgemeine Haushaltsgrundsätze2. Haushaltskreislauf – Zeitschiene Haushaltsplanung3. Formales Verfahren zur Aufstellung einer Haushaltssatzung4. Genehmigungspflichtige Bestandteile5. Vorläufige Haushaltsführung6. Haushaltssystematik7. Veranschlagungsgrundsätze8. Wichtige Haushaltspositionen9. Besonderheit: Investitionsplanung mit Zuschüssen10. Fallstudie Haushaltsplanung11. Haushaltsausgleich
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .
Nummer	D-16-06/26
Termin	8./9. Juni 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	258,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 336,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)

für Neu- und Quereinsteiger

Modul 3: Haushaltswesen

3.2 Haushaltsdurchführung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen, die vertiefte Kenntnisse im neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen erlangen wollen, Mitarbeiter:innen, die künftig Budget-/ Produktverantwortung tragen, Mitarbeiter:innen des Controllings, und der Finanzverwaltung, Haushaltssachbearbeiter:innen, Quereinsteiger:innen, Interessierte
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Bewirtschaftungsgrundsätze2. Bedeutung der Budgetbildung für die Haushaltsflexibilisierung3. Zweckbindungen im Haushalt4. Echte und unechte Deckungsfähigkeit mit Fallbearbeitung5. Übertragung von Haushaltsansätzen in künftige Jahre6. Abweichungen vom Haushaltsplan (über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung)7. Nachtragssatzung8. Haushaltssperre
Dozenten	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Zertifikat	Sie erhalten für jede durchgeführte Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung, belegen Sie alle Module der Seminarreihe, erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat "Zertifizierte/r Finanzmanager/-in Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen (SKSD)" .
Nummer	D-16-08/26
Termin	18. Juni 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	129,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 168,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Grundlagen Haushaltsrecht für Fachämter

Zielgruppe	Führungskräfte, politische Entscheidungsträger und Mitarbeiter:innen öffentlicher Verwaltungen speziell in Fachämtern, die mit Aufgaben der Haushaltplanung und -bewirtschaftung befasst sind und ressourcenrelevante Entscheidungen treffen.
Ihr Nutzen	Sie lernen haushaltrechtliche Zusammenhänge kennen und werden in die Lage versetzt, das eigene Handeln haushaltswirtschaftlich einzuordnen. Insbesondere Führungskräften, (Neu)Einstiegern, Mandatsträgern, und Mitarbeitern aus Fachämtern wird verdeutlicht, inwiefern das kommunale Haushaltsrecht Spielräume eröffnet und Grenzen bei der Verfolgung fachlicher und politischer Ziele setzt. Neben konkreten Planungs- und Bewirtschaftungsfragen werden aus der Perspektive von Fachämtern Kenntnisse zum Aufbau und zur Gestaltung von Haushaltsplänen vermittelt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Planungsgrößen<ul style="list-style-type: none">- Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen- Verpflichtungsermächtigungen2. Haushaltstruktur und Haushaltsplanung<ul style="list-style-type: none">- Teilhaushalte, Budgets, Produkte und Konten- Anlagen zum Haushaltspunkt- Wo wird was geplant? (laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionen, ausgewählte Sonderfälle)- Welche Planungsgrundsätze sind zu beachten?3. Haushaltsbewirtschaftung<ul style="list-style-type: none">- Bewirtschaftungsgrundsätze und Bewirtschaftungsregeln (Gesamtdeckung, sachliche und zeitliche Bindung, Zweckbindungen, Deckungsmöglichkeiten, Ermächtigungsübertragungen)- Abweichungen vom Haushaltspunkt- Wirtschaften ohne gültige Haushaltssatzung4. Haushaltssteuerung<ul style="list-style-type: none">- Erfolgreich steuern mit Zielen und Kennzahlen- Wie werden aus strategischen Zielen erfolgreiche Projekte
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
<hr/> Nummer	D-01-24/26
Termin	23. März 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

"Ohne Moos nix los!" - Finanzierung kommunaler Aufgaben

(Schwerpunkt FAG-Mittel)

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen, die sich mit Finanzierungsfragen befassen. Auch Bürgermeistern, Räten und sonstigen kommunalen Führungskräften bietet das Seminar wichtige Einblicke.
Ihr Nutzen	Wer weiß, wie kommunale Aufgaben und Maßnahmen finanziert werden, kann seine kommunale Entwicklungsziele vielfach schneller und wirtschaftlicher umsetzen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Kommunale Steuern2. Verwaltungsgebühren & Benutzungsgebühren3. Beiträge4. Mittel aus dem Sächsischen Finanzausgleichsgesetz5. Fördermittel6. Die Finanzierungsfunktion von Abschreibungen und Rückstellungen7. Privatrechtliche Finanzierungsinstrumente (u.a. Stiftungsgelder und Crowdfunding)
Arbeitsmittel	Bitte SächsFAG, SächsKAG, SächsVwKG zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer D-02-36	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Formelle und materielle Gestaltung kommunaler Haushaltspläne

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung mitwirken.	
Ihr Nutzen	<p>Oftmals hängen von der Gestaltung die politische Akzeptanz und Zustimmung zum Haushalt ab. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie Haushaltspläne optisch und inhaltlich so gestaltet werden können, dass sich Gemeinderäte mit angemessenem Zeitaufwand einen Überblick über die Haushaltsslage und die beabsichtigten Ziele und Maßnahmen der Gemeinde verschaffen können.</p> <p>Während des Seminars werden zwingende Vorgaben und bestehende Spielräume bei der Gestaltung kommunaler Haushaltspläne besprochen und unterschiedliche Herangehensweisen miteinander verglichen.</p>	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. (Neu-)Gestaltung von Haushaltsplänen <ul style="list-style-type: none"> - Wie können die Lesbarkeit und das Verständnis von Haushaltsplänen durch eine strukturelle und inhaltliche (Neu-)Gestaltung verbessert werden? - Welche Inhalte sind vom gesetzlichen (Mindest-)Standard umfasst und welche nicht? - Wie kann der Umfang des Haushaltsplans reduziert werden, ohne dass wichtige Informationen verlorengehen? - Welche optischen Stilmittel haben sich bewährt? 2. Der Haushaltspol als zentraler Baustein des kommunalen Controlling- und Berichtswesens <ul style="list-style-type: none"> - Wie kann der politische Gestaltungsanspruch und wie können die Informationsinteressen der Gemeinderäte im Haushalt angemessen berücksichtigt werden? - Welche Berichte sind vom Haushaltsrecht zwingend umfasst und welche zusätzlichen Berichte sind ratsam? 3. Vergleichende Analyse von Haushaltsplänen <ul style="list-style-type: none"> - Formelle Analyse (Beurteilung der optischen und inhaltlichen Gestaltung) - Materielle Analyse (Beurteilung der Finanz- und Ergebnislage) 	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer D-05-44	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Die 14 Schritte zum Aufbau eines kommunalen Gebäudemanagements

Zielgruppe	Verantwortliche Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Bauverwaltung, Finanzen, Kämmerei, Rechnungsprüfung und interne Organisation
Ihr Nutzen	<p>Die bisherige Aufgabenwahrnehmung im Liegenschaftswesen besteht, zumeist historisch gewachsen, aus einer Vielzahl verantwortlicher Stellen bzw. beteiligter Ämter. Die Einrichtung eines zentralen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements (GLM) leistet einen entscheidenden Beitrag zur wirtschaftlichen Bereitstellung baulicher Anlagen und Grundstücke. Zentrale Ziele eines ganzheitlich ausgerichteten GLMs sind die Entlastung der kommunalen Haushalte und eine langfristige Erhaltung und wertehaltende Bewirtschaftung des kommunalen Vermögens.</p> <p>Ziel des Seminars ist, dass Ihnen ein Leitfaden für die Entwicklung und Einführung eines zentralen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements unter Berücksichtigung verwaltungsorganisatorischer, wirtschaftlicher, rechtlicher und personalwirtschaftlicher Gesichtspunkte aufgezeigt wird.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bestandserhebung bzw. Immobilienportfolioanalyse 2. Aufgabeninventur 3. Aufbauorganisation und Ausgestaltung des GLM's 4. Analyse und Auswahl CAFM-Software 5. Organisation der Hausmeisterdienste 6. Analyse und Bewertung der Reinigungsdienstleistungen 7. Vertragsinventur mit Objektzuordnung 8. Anpassung der Haushalts- und Bewirtschaftungsstruktur 9. Nutzerschulung 10. Einführung Kosten- und Leistungsrechnung 11. Aufbau und Einführung Energiemanagement 12. Betriebskostenplanung, -berechnung und Abweichungsanalysen 13. Aufbau der strategischen Instandhaltungs- und Investitionsplanung 14. Controlling und Berichtswesen

Nummer D-01-23	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	129,00 € 168,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: **Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Kommunalkasse (SKSD)**

Zielgruppe	Neueinsteigeri:innen, aber auch an Praktiker:innen, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.
Ihr Nutzen	Zahlungsanordnungen, Nullanordnungen, Schwebeposten, Tagesabschluss, SEPA-Mandate, Kreditoren und Debitoren, offene Posten und Liquiditätskredite - ein interessantes Aufgabengebiet. Ein gutes Zahlenverständnis und eine genaue Arbeitsweise sind Grundvoraussetzung, um die anfallenden Aufgaben zu meistern. Allerdings bedarf es auch kassenrechtlicher Fachkenntnisse, um eine ordnungsgemäße Buchführung sicherzustellen und die Grundlage für den kommunalen Jahresabschluss zu legen. Die Vielzahl an Vorschriften lassen die Rechtsmaterie undurchdringlich erscheinen und führen schnell zu Unsicherheiten bei deren Anwendung. Dieser Lehrgang schafft Abhilfe. Er führt Sie systematisch an die wichtigsten Themenkomplexe heran, die für ein rechtmäßiges Kassengeschäft erforderlich sind. Die einzelnen Themengebiete werden durch Musterbeispiele, Mustervorlagen und Beispielen aus der Praxis unteretzt.
Inhalt	Modul 1 Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Befugnisse der Kommunalkasse, Grundsatz der Einheitskasse, Einzahlungskassen, Handvorschüsse, Zahlstellen, Zahlungsanordnung, Anordnungs- und Feststellungsbefugnis, Forderungen und Verbindlichkeiten, Debitoren und Kreditorenverwaltung, Buchungsbeispiele anhand des Kontenrahmenplanes Modul 2 Fälligkeit, Leistungsgebot, Stundung, Mahnung, Mahngruppen, Mahngebühren, SEPA-Mandatsverwaltung, Säumniszuschläge, offene Postenverwaltung, Zahlungsverbuchung, Tilgungsreihenfolge, Buchungsbeispiele anhand des Kontenrahmenplanes Modul 3 Verrechnungen, Sollkorrekturen, Forderungsverlust und Niederschlagung, Wertberichtigungen, debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren, Vorschuss und Verwahr, Buchungsbeispiele anhand des Kontenrahmenplanes Modul 4 Tagesabschluss, Schwebeposten, Jahresabschluss aus Kassensicht, Finanz- und Vermögensrechnung, Verwaltungsanordnungen, Dienstanweisungen, Liquiditätsplanung, Liquiditätskredite, fremde Mittel und durchlaufende Gelder Der Lehrgang gliedert sich in vier Module, die jeweils aufeinander aufbauen.

Zertifikat	Teilnehmer:innen aller Module erhalten das Zertifikat "Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Kommunalkasse (SKSD)"
Hinweise	<p>Eine Einzelbuchung von Modulen ist nicht möglich, da die Module jeweils aufeinander aufbauen..</p> <p>Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.</p>
Dauer	4 Tage

Nummer	web-D-05-65/27
Termin	21., 23., 28. und 30. September 2027 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Entgelt	664,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 863,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Schriftliche Bekanntgabe von Verwaltungs- akten im Inland

Zielgruppe	Mitarbeitende von Behörden, insbesondere kommunalen Kämmereien, Kassen und Vollstreckungsbehörden, die Verwaltungsakte schriftlich bekannt geben.
Ihr Nutzen	Die Teilnehmenden können Verwaltungsakte ordnungsgemäß schriftlich bekanntgeben und auf Probleme bei der Bekanntgabe reagieren.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Überblick und Grundlagen<ul style="list-style-type: none">- Arten der Bekanntgabe von Verwaltungsakten- Möglichkeiten der förmlichen Zustellung2. Inhalts- und Bekanntgabeadressaten sowie Empfänger<ul style="list-style-type: none">- Unterscheidung und Bedeutung- Anwendung auf verschiedene Fallgruppen (z.B. Minderjährige, Gesellschaften, Parteien kraft Amtes, Erben, Bevollmächtigte)3. Umgang mit Abweichungen<ul style="list-style-type: none">- Probleme bei der Aufgabe zur Post- Probleme bei der förmlichen Zustellung
Arbeitsmittel	Bitte SächsVwVfZG, VwZG, ZPO zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer D-01-39	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	154,00 € 200,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen, Bürgermeister:innen
Ihr Nutzen	<p>Kommunen und deren Unternehmen sehen sich zunehmend steuerlichen Risikofeldern gegenüber.</p> <p>Ausgehend von der Notwendigkeit die EU-konforme Anpassung der gesetzlichen Regelungen zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand sicherzustellen, wurde durch § 2b UStG die Unternehmereigenschaft der öffentlichen Verwaltungen neu definiert. Aufgrund der zunehmende Aktivitäten der Finanzbehörden mit Blick auf die für die Steuererhebung relevanten Tätigkeiten der Kommunen und diesen nahe kommenden Tätigkeiten, ist es für die öffentlichen Verwaltungen unumgänglich, ein Verständnis der „kommunalen Besteuerungspraxis“ zu erlangen. Dies gilt nicht nur für die Umsatzsteuer sondern auch für die Ertragsteuern (insbesondere Körperschaftsteuer und Kapitalertragsteuer). Zahlreiche kommunale Entscheidungen haben mittelbar oder unmittelbar steuerliche Auswirkungen. Zum Beispiel ist im Rahmen von Fördermittelanträgen regelmäßig zu bestätigen, ob die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs vorliegt oder nicht.</p> <p>Wir klären in dieser Veranstaltung, welche konkreten steuerlichen Aufzeichnungspflichten für Rechnungen und Belege sowie für Steueranmeldungen und -erklärungen bestehen und welche Änderungen im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung zu berücksichtigen sind (GoBD).</p> <p>Weiterhin wird durch das BMF-Schreiben vom 23. Mai 2016 zu § 153 AO die Pflicht zur Implementierung eines schriftlich dokumentierten innerbetrieblichen Kontrollsysteams (Steuer-IKS oder Tax-CMS) zur Erfüllung der steuerlichen Pflichten gefordert. Ausgehend von den bereits innerhalb der Verwaltung implementierten Regelwerke (Dienstanweisungen, Richtlinien, etc.) setzen wir genau an dieser Stelle an und stellen die Aufgaben, Anforderungen und den Aufbau dieses Kontrollsysteams vor und leiten die notwendigen Ergänzungen bzw. Erweiterungen ab.</p> <p>Als Veranstaltungsergänzung und nicht Pflichtbestandteil des Zertifikats werden wir mit Ihnen die konkrete Erarbeitung eines Steuer-IKS bzw. Tax-CMS gestalten.</p> <p>Dafür ist es notwendig, zunächst ein breites Basiswissen über steuerrelevante Aufgaben und Tätigkeiten der (eigenen) öffentlichen Verwaltung zu erlangen und anschließend dieses bei anstehenden steuerrelevanten Entscheidungen und Änderungen anzuwenden. Wir schaffen die Basis für das Erkennen steuerlicher Risiken und für korrekte Entscheidungsfindungen.</p> <p>Dieses Basiswissen ist so aufgebaut, dass es neben den verantwortlichen Mitarbeitern:innen der Verwaltung auch Bürgermeistern:innen ein vollständiges Verständnis der kommunalen Besteuerungspraxis ermöglicht.</p>

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit Ihnen ein Qualifizierungs- bzw. Leistungsniveau erreichen, welches eine zutreffende steuerliche Beurteilung der bereits vorliegenden und künftigen Sachverhalte ermöglicht.

Zertifikat	Bei Teilnahme aller Pflichtmodule erhalten Sie auf Antrag das Zertifikat „ Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) “.
Hinweis	<p>Was Sie erwartet:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Insgesamt 10 Seminartage mit kompetenten Dozenten, die im Rahmen ihrer täglichen Arbeit laufend kommunalspezifische und steuerliche Fallgestaltungen erarbeiten, lösen und umsetzen2. Vorstellung konkreter Beispiele aus der kommunalen Praxis und deren steuerliche Bedeutung, Einordnung und Behandlung3. Eine komprimierte Veranstaltungsreihe, die innerhalb eines halben Jahres absolviert werden kann4. Sie entscheiden, welche Angebote für Sie relevant sind – jeder Seminartag ist einzeln buchbar5. Nach Besuch aller Pflichtveranstaltungen - in beliebiger Reihenfolge und über den Zeitraum von 24 Monaten - erhalten Sie das Zertifikat zum Kommunalen Steuermanager (SKSD)6. Alle Veranstaltungen sind auch als Inhouse durchführbar und können in der Schwerpunktlegung auf die speziellen Bedürfnisse Ihrer Verwaltung angepasst werden
Module	<p>Die Kommune als Steuerschuldner</p> <p>Umsatzsteuer - Grundlagen</p> <p>Umsatzsteuer § 2b UStG</p> <p>Ertragsteuern</p> <p>Kommunale Beteiligungen aus steuerlicher Sicht*</p> <p>Betriebe gewerblicher Art: Spezialwissen</p> <p>Betriebe gewerblicher Art (BgA): Schwerpunkt - Besteuerung</p> <p>Operative und strategische Haushaltsplanung aus der Perspektive des Umsatzsteuerrechtes*</p> <p>Tax Compliance Management System – Grundlagen</p> <p>Tax Compliance Management System – Intensivworkshop*</p>

* keine Pflichtveranstaltung

[Alle Module können auch einzeln gebucht werden](#)

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Die Kommune als Steuerschuldner

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen, Bürgermeister:innen
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft Grundlagenverständnis und unterstützt Sie bei Ihren laufenden Entscheidungen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Die Kommune als Steuerschuldner<ul style="list-style-type: none">- allgemeine rechtliche Grundlagen- juristische Personen des öffentlichen Rechts- gesetzliche Grundlagen der wirtschaftlichen Betätigung- Einnahmen und Ausgaben im kommunalen Haushaltsrecht- Rechtsformen kommunaler Unternehmen (Eigen-/Regiebetrieb, Eigengesellschaft etc.)- Vorstellung steuerlicher Konsequenzen (z. B. GmbHG)- Grundlagen der Besteuerung der öffentlichen Hand (Überblick und Basisverständnis für den Lehrgang insgesamt)2. Verfahrensrechtliche Pflichten der Kommunen<ul style="list-style-type: none">- Erklärungspflichten und Verantwortlichkeiten- Abgabepflichten und -termine- Festsetzungs- und Verjährungsfristen- Korrekturmöglichkeiten von Steuerfestsetzungen
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt Basiswissen zu steuerlichen Anforderungen an die Kommunen. Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-01/26
Termin	19. August 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Umsatzsteuer - Grundlagen

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick und konkretisiert die täglichen umsatzsteuerrelevanten Sachverhalte, deren Konsequenzen und daraus abzuleitende Maßnahmen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Unternehmer/Unternehmen2. Umsatzsteuerbare Leistungen, Leistungsaustausch (Entgelt/Tausch bzw. tauschähnlicher Umsatz)3. Leistungsort4. Verlagerung der Steuerschuldnerschaft5. Bemessungsgrundlage und Steuersatz6. Vorsteuerabzug und Anforderungen/Voraussetzungen7. Fördermittelanträge und Vorsteuerabzug8. Soll-/Ist-Versteuerung9. Jahreserklärung und Voranmeldung10. Besonderheiten bei der Umsatzsteuer einer jPdöR11. Einordnung der Neuregelung des § 2b UStG12. Aktuelle gesetzliche Entwicklungen (Jahressteuergesetz, Rechtsprechung)
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt Basiswissen zu steuerlichen Anforderungen an die Kommunen. Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Toni Skopp
Nummer	D-15-02/26
Termin	26. August 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Umsatzsteuer - § 2b UStG

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick und konkretisiert die notwendigen Maßnahmen in Organisation, Rechnungswesen und Haushalt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundsätzliche Ausführungen und Besonderheiten der umsatzsteuerlichen Unternehmereigenschaft einer jPdÖR2. Darstellung und Erläuterung der Neuregelungen gemäß § 2b UStG anhand des BMF-Schreibens vom 23. Mai 20163. Prüfschema und praktischer Anwendungsleitfaden4. Auswirkungen der neuen Rechtslage auf einzelne Bereiche5. Inhalt und Bedeutung der Übergangsregelung, Optionserklärung und möglicher Widerruf6. Kommunale Praxisfälle7. Besonderheiten beim Vorsteuerabzug8. Aktuelle Entwicklungen
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt fachspezifisches Wissen über die umsatzsteuerlichen Neuregelungen durch § 2b UStG. Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-03/26
Termin	2. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Ertragsteuern

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Das Seminar schafft einen Überblick und konkretisiert die notwendigen Maßnahmen zur Einkommensermittlung.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Abgrenzung der steuerlichen Sphären der Kommunen: hoheitlicher Bereich, Vermögensverwaltung, BgA2. Überblick über die steuerlichen Themenfelder: KSt, LSt, ESt, Bauleistungen, Spenden, etc.3. Einordnung der kommunalen Leistungen in die Steuerarten4. Grundlagen der Einkommensermittlung5. Überblick: Gewinnermittlungsarten6. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben7. Aktuelle Entwicklungen (anhand von Urteilen und Aktivitäten der Finanzbehörden)8. Steuerliche Anforderungen durch die Digitalisierung
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und vermittelt einen Überblick über die Einkommen- und Ertragsteuern im Rahmen der kommunalen Tätigkeit. Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-04/26
Termin	9. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Kommunale Beteiligungen aus steuerlicher Sicht

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Das Seminar hilft Ihnen Beteiligungen aus steuerlicher Sicht richtig zu würdigen und steuerliche Risiken hieraus zu vermeiden. Zudem werden die Besonderheiten von Eigenbetrieben und Zweckverbänden dargestellt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Auslagerung kommunaler Aufgaben2. Typische Rechtsformen kommunaler Beteiligungen und deren Besonderheiten (z. B. GmbH, Eigenbetrieb, Zweckverband)3. Steuerliche Zuordnung der Beteiligungen4. Leistungsbeziehungen zwischen Kommune und Tochterunternehmen sowie deren steuerliche Konsequenzen5. Verdeckte Gewinnausschüttung (Vorstellung der Problematik und Lösungsvorschläge zur Vermeidung)6. Steuerlicher Querverbund und Organschaft (Besonderheiten der steuerlichen Verlustnutzung)7. Eigenbetrieb und Zweckverband (Abgrenzung, Besonderheiten, steuerliche Folgen)
Hinweis	Das Seminar ist eine Ergänzung und kein Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) . Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-05/26
Termin	16. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) Betrieb gewerblicher Art (BgA) - Spezialwissen

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Das Seminar versetzt Sie in die Lage steuerrelevante Einzelsachverhalte zu erkennen und zu würdigen sowie diese bei der Gewinnermittlung und der Erstellung der Steuererklärungen zutreffend zu erfassen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen der Gemeinnützigkeit und gemeinnütziger BgA2. Besonderheiten der Gewinnermittlung3. Herausforderungen möglicher Leistungsbeziehungen4. Doppische Bewertungsunterschiede zum Steuerrecht5. Rücklagenbildung im BgA6. Besonderheiten bei der Aufgabe eines BgA7. Einzelfalldarstellung verschiedener kommunaler Steuerfälle: (Parkflächen, Museum, Schwimm- bzw. Sporthalle, Vermietungen, Veranstaltungen, Souveniershop, Land- und Forstwirtschaft, etc.)8. Aktuelle Entwicklungen (anhand von Urteilen und Aktivitäten der Finanzbehörden)
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und stellt die BgA und deren steuerliche Behandlung umfassend dar. Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Toni Skopp
Nummer	D-15-06/26
Termin	23. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Betrieb gewerblicher Art (BgA) -

Schwerpunkt Besteuerung

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Das Seminar hilft Ihnen, BgA zu erkennen und deren steuerliche Besonderheiten zu beurteilen sowie daraus Konsequenzen zu deren Bearbeitung zu ziehen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellung der BgA im Steuerrecht 2. Tatbestandsmerkmale/Voraussetzungen eines BgA 3. Prüfschema zum Vorliegen eines BgA 4. Anforderungen bei Vorliegen eines BgA: Erklärungspflichten, Fristen, Möglichkeiten 5. Klassische Fragen wie Abgrenzungen zu Vermögensverwaltung, Hoheitsbetrieb, Verpachtung, wirtschaftliche Tätigkeit 6. Steuerbelastung im BgA 7. Ausschüttung aus dem BgA 8. BgA/Betriebsvermögen (Entnahme und Einlage von Vermögensgegenständen) 9. Verluste im BgA und Verlustverrechnungsmöglichkeiten 10. Steuerliches Einlagekonto und Kapitalerträge
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und stellt die BgA und deren steuerliche Behandlung umfassend dar. Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-07/26
Termin	7. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Operative und strategische Haushaltsplanung aus der Perspektive des Umsatzsteuerrechtes

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken
Ihr Nutzen	Durch die grundlegenden Änderungen zur Unternehmereigenschaft juristischer Personen des öffentlichen Rechts sind die steuerlichen Aufgaben umfangreicher und komplexer geworden, jedoch bergen die Neuregelungen auch erhebliches Potential zur Entlastung kommunaler Haushalte. Mit einer vorausschauenden Planung und mutigen Entscheidungen lässt sich unter Ausnutzung der umsatzsteuerlichen Regelungen viel Geld sparen. Die möglichen Ansatzpunkte werden anhand der umsatzsteuerlichen Vorgaben und der Vorschriften zur wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen im Seminar erörtert.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Planung und Umsetzung strategischer und operativer Ziele im Kontext von § 2b UStG 2. Die unternehmerisch-/ wirtschaftliche Betätigung von Kommunen <ul style="list-style-type: none"> - Die Wahl der Rechts- und Handlungsform als zentrales Gestaltungsmittel der Umsatzsteueroptimierung - Möglichkeiten und Grenzen der formellen und materiellen Privatisierung öffentlicher Aufgaben - Handlungsfelder und Beispiele 3. Umsatzsteuerliche Rahmenbedingungen bei der interkommunalen Zusammenarbeit 4. Praktisches Herangehen <ul style="list-style-type: none"> - Formulierung von Zielen - Erfassung und Analyse der Ausgangslage - Rechtlicher und organisatorischer Handlungsbedarf 5. Konkrete Planungsfragen <ul style="list-style-type: none"> - Brutto- oder Nettoplanung? - Planung einer Zahllast oder Traglast? - Welcher Anteil des Umsatzes ist unternehmerisch?
Hinweis	Das Seminar ist eine Ergänzung und kein Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) . Das Seminar ist einzeln buchbar.
Arbeitsmittel	Bitte UStG, SächsGemO zur Veranstaltung mitbringen
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-15-08/26
Termin	28. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Tax Compliance Management System (TCMS)

Grundlagen

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Mit dem Seminar legen Sie die Grundlagen für die Schaffung eines kommunalen TCMS in Ihrer Verwaltung.
Inhalt	<p>Grundlagen, Aufbau und Einführung eines steuerlichen Regel- und Kontrollsystems</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sinn und Zweck und Notwendigkeit von Tax Compliance2. Bedeutung für die kommunale Verwaltung3. Einführung in den Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW Praxishinweis 1/20164. Ziele, Aufgaben und Bedeutung5. Grundelemente und Anforderungen eines TCMS6. Mindestumfang eines kommunalen TCMS - notwendige Maßnahmen und Vorgehensweise zur Umsetzung7. Mögliche Auswirkungen bei Nichteinhaltung8. Kontrolle, Überwachung und Fortschreibung der Regelungen und Kontrollen
Hinweis	Dieses Modul ist Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) und stellt die notwendigen Anforderungen an ein Regel- und Kontrollsyste (CMS) dar. Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-09/26
Termin	5. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD)

Tax Compliance Management System

Intensivworkshop zur Einführung eines TCMS

Zielgruppe	Leiter:innen und Mitarbeiter:innen kommunaler Finanzverwaltungen und Fachämter, Rechnungsprüfer
Ihr Nutzen	Aufbauend zum Seminar TCMS - Grundlagen konkretisiert das Seminar die notwendigen umzusetzenden Einzelmaßnahmen und die Maßnahmen zur Kontrolle und Einhaltung.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Aktuelle Situation der Verwaltung2. Anforderungen an das Tax CMS3. Mindestmaß Anwendungserlass zu § 153 AO und den IDW Praxishinweis 1/20164. Projektplan zur Einführung des Regel- und Kontrollsysteams5. Analyse der bereits vorhandenen Regeln und Kontrollen6. Ableitung der notwendigen Maßnahmen und Vorgehensweise zur Umsetzung7. Auswirkungen bei Nichteinhaltung8. Schaffung einer laufenden Kontrolle, Überwachung und Fortschreibung der Regelungen und Kontrollen
Hinweis	Das Seminar ist eine Ergänzung und kein Pflichtbestandteil der Seminarreihe Kommunale/r Steuermanager/-in (SKSD) . Das Seminar ist einzeln buchbar.
Dozent	Karsten Marr
Nummer	D-15-10/26
Termin	9. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	136,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 177,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zielgruppe	Beschäftigte aus den Bereichen Finanzen, Kämmerei, Kasse, Rechtsamt, Rechnungsprüfungsamt, Kommunalaufsicht
Ihr Nutzen	Die Mitteilungsverordnung (MV) bestimmt, dass Behörden und andere öffentliche Stellen den Finanzbehörden Mitteilungen in bestimmten Fällen zu übermitteln haben. Sie wurde für diese Zwecke bereits 1993 erlassen. Mit Wirkung ab dem 1. Januar 2025 treten zahlreiche wichtige Änderungen der MV in Kraft. Danach werden sämtliche Mitteilungen nach der MV in elektronischer Form an die Finanzbehörden zu übermitteln sein. Das entsprechende BMF-Schreiben vom 26. September 2023 zeigt, wie komplex die Abgrenzung von meldepflichtigen zu nicht-meldepflichtigen Sachverhalten sein kann. Hierbei kann der Anwender schnell den Überblick verlieren und ohne Prüfschema/Leitfaden zu einer fehlerhaften Einschätzung gelangen. Wird eine Mitteilung versehentlich unterlassen und tritt der Steuerschaden ein, so kann eine Haftung für die entgangene Steuer bei der Behörde entstehen. Damit stellt die Mitteilungsverordnung einen wichtigen Anforderungsbereich an Ihr Tax-Compliance-Management-System dar. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen die wichtigsten Eckpunkte und Inhalte praxisnah aufbereitet.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Zweck und Mitteilungsverpflichtete2. Zahlungswirksame und nicht zahlungswirksame Vorgänge3. Allgemeine Ausnahmen von der Mitteilungspflicht4. Spezielle Ausnahmen von der Mitteilungspflicht5. Verfahren bei Mitteilungen6. Erfahrungsaustausch, Probleme und Fragen der Teilnehmenden
Dozent	Karsten Marr
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Nummer	web-D-01-51/26
Termin	20. April 2026 von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr
Entgelt	118,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 153,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Die Gemeinde als Steuerschuldner – aktuelle Fragen und Themen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen Finanzcontrolling/Kämmerei, Geschäftsbuchhaltung, Rechnungsprüfung, Führungskräfte, Mitarbeiter:innen in Fachgebieten, die mit steuerlichen Themen befasst sind
Ihr Nutzen	Nicht allein durch die Einführung von § 2b UStG geraten steuerliche Themen zunehmend in den Fokus jeder Kommune. Das Nichterfüllen steuerlicher Erklärungs-, Mitteilungs- und Zahlungsverpflichtungen ist regelmäßig sanktioniert, weshalb Fragen der Organisation, des Prozess- und Wissensmanagements und der Kenntnis einer Vielzahl von Rechtsvorschriften immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die Teilnehmer:innen sollen einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht, mit Schwerpunkt Umsatzsteuer, erhalten. Darüber hinaus sollen Fragen der Organisation und der Prozessgestaltung innerhalb einer Kommunalverwaltung mit den Teilnehmern erörtert werden. Abgerundet wird das Seminar durch Hinweise zur Umsetzung im Buchwerk.
Inhalt	<p>Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Aktuelle Entwicklungen im Steuerrecht2. Abgrenzung und Umsetzung von Erklärungs-, Mitteilungs- und Zahlungsverpflichtungen3. Prozessorganisation unter Berücksichtigung steuerlicher Anforderungen4. Organisation der Geschäftsbuchhaltung5. Darstellung von steuerrelevanten Sachverhalten im Haushalt und im Jahresabschluss6. Einzelfragen der Buchführung7. Interne Dienstanweisungen mit Bezug zum Steuerrecht und TCMS
Dozentin	Friederike Trommer
Nummer 1. Termin	D-04-34/25-03 16. März 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Nummer 2. Termin	D-04-34/26-01 30. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	119,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 155,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der örtlichen und überörtlichen Kommunalprüfung, Mitarbeiter:innen, die in ähnlichen Einrichtungen mit Aufgaben der Rechnungsprüfung befasst sind
-------------------	---

Ihr Nutzen	Die Teilnehmer erkennen steuerliche Probleme und Fragestellungen aus Sicht der Rechnungsprüfung. Die Teilnehmer sind in der Lage Risiken abzuschätzen, Prozesse zu beurteilen und steuerliche Themen in die Prüfung einzubinden.
-------------------	--

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gemeinde als Steuerpflichtiger - Überblick zur aktuellen Rechtslage 2. Steuerliche Aufzeichnungs-, Mitwirkungs- und Dokumentationspflichten 3. Prozessorientierte Prüfung des Rechnungswesens 4. Risikobeurteilung aus unterlassenen Aufzeichnungs- und Mitwirkungspflichten 5. Vorsteuerabzug als Risikofaktor beurteilen und minimieren 6. Rechnungseingangsprüfung steuerkonform gestalten 7. Vermittlung der Themen anhand von Beispielen aus der Praxis 8. es soll angemessene Zeit für eigene Fragen und Diskussion geben
---------------	---

Dozentin	Friederike Trommer
-----------------	--------------------

Nummer	D-04-36/26
Termin	23. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	130,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 169,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Umsatzsteuer § 2b - Fallbeispiele schematisch würdigen - für Ihre Sicherheit in der Praxis - Workshop

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Leiter:innen kommunaler Finanzverwaltung, Mitarbeiter:innen aus kommunalen Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Im Workshop wird anhand von Einzelfällen aus der Praxis der umsatzsteuerliche Prüfmechanismus vermittelt. Sie sind anschließend in der Lage selbstständig Sachverhalte zu lösen und kennen einzelne Fallstricke.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Systematisches Prüfschema für Einzelsachverhalte2. Umsatzsteuerliche Würdigung von Einzelsachverhalten aus der Praxis<ul style="list-style-type: none">- Sporthallen- Friedhofswesen- kommunale Zusammenarbeit- Feuerwehr- Märkte- - ein Rundumschlag -3. Vermittlung von Praxiserfahrungen zur Vertragsgestaltung bzw. Satzungsgestaltung4. „Zusammenarbeit“ mit dem Finanzamt
Hinweis	Bereits vorhandene, grundlegende Informationen zur gesetzlichen Regelung des § 2b UStG sind von Vorteil.
Dozentin	Elisabeth Seifert
Nummer	D-04-20/26
Termin	11. Juni 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	139,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 181,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Vorsteuer – Segen oder Fluch? - mindestens ein Baustein wirtschaftlicher und sparsamer Haushaltsführung! - Workshop

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Leiter:innen kommunaler Finanzverwaltung, Mitarbeiter:innen aus kommunalen Fachämter, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Sie beherrschen nach diesem Workshop die Grundlagen, Prüfschemata, Berechnungen zur Vorsteuer und zur Vorsteuerberichtigung. Wir lösen Fallgestaltungen aus der Praxis, so dass Sie anschließend selbstständig Fälle Ihrer Einrichtung nach Segen oder Fluch beurteilen können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Umsatzsteuer vor Vorsteuer2. Abziehbare und abzugsfähige Vorsteuer3. Wer?4. Was?5. Wann?6. Vorsteuerberichtigung mit Berechnungsbeispiel7. Vorsteuerabzug im Optionszeitraum8. Erfahrungsaustausch zur Abwicklung in der Praxis
	Bitte beachten Sie, dass in diesem Seminar eine steuerliche Beratung zu konkreten Einzelfällen durchgeführt werden kann!
Arbeitsmittel	Bitte UStG und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Hinweis	Bereits vorhandene, grundlegende Informationen zur gesetzlichen Regelung des § 2b UStG sind von Vorteil.
Dozentin	Elisabeth Seifert
Nummer	D-04-32/26
Termin	25. Juni 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	139,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 181,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Umsatzsteuer nach § 2b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Ordnungsamt, Rettungsdienste etc.)

Zielgruppe	Mitarbeiter der Gemeinden und auch Landkreise aus dem Bereich Finanzen sowie der betroffenen Fachämter, die sich mit umsatzsteuerrechtlichen Themen befassen				
Ihr Nutzen	<p>Das Seminar hat die kommunalen Tätigkeiten aus dem Bereich Ordnung und Sicherheit wie Feuerwehr, Ordnungsamt, Rettungsdienste etc. im Blick, die gegenüber den Bürgern oder den Unternehmen erbracht werden.</p> <p>Überwiegend erheben die Gemeinden für diese Leistungen eine Gebühr oder ein Entgelt, wonach die Besteuerung mit der Umsatzsteuer zu klären ist.</p> <p>Das Seminar verfolgt dabei das Ziel, die Leistungen darzustellen und steuerrechtlich zu würdigen, wobei die Nicht-/Steuerbarkeit sowie der Vorsteuerabzug aus den dazugehörenden Eingangsleistungen erläutert werden.</p>				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ordnungsaufgaben (u. a. Fundsachen, Feinstaubplakette, Verwertung sichergestellter Fahrzeuge, Tierheim) 2. Melde- und Personenstandswesen (u. a. Leistungen nach dem Staatsangehörigkeits- und Aufenthaltsgesetz, Personenstandsgesetz) 3. Brandschutz (u. a. Brandsicherheitswache, Brandverhütungsschau, Technische Hilfe, Werkstattnutzung, Abnahme und Prüfung von Brandmeldeanlagen, Betrieb und Einrichtung einer Leitstelle Feuerwehr) 4. Rettungsdienste (u. a. Durchführung der Notfallrettung und Krankentransporte, Leitstelle Rettungsdienst) 				
Dozent	Marcus Römer, Leiter der Stabsstelle Allgemeine Steuerverwaltung				
Nummer	D-04-28/26				
Termin	4. November 2026 von 09:00 bis ca. 14:30 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 40%;">111,00 €</td> <td>Mitglieder des Zweckverbandes</td> </tr> <tr> <td>144,00 €</td> <td>Nichtmitglieder</td> </tr> </table>	111,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	144,00 €	Nichtmitglieder
111,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
144,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Umsatzsteuer nach § 2b UStG – Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Schulträgeraufgaben

Zielgruppe	Mitarbeiter der Gemeinden und auch Landkreise aus dem Bereich Finanzen sowie der betroffenen Fachämter, die sich mit umsatzsteuerrechtlichen Themen befassen
Ihr Nutzen	<p>Das Seminar hat die kommunalen Tätigkeiten aus dem Bereich Schulträgeraufgaben im Blick, die gegenüber den Schülern, Lehrern oder den Unternehmen erbracht werden.</p> <p>Überwiegend erheben die Gemeinden für diese Leistungen eine Gebühr oder ein Entgelt, wonach die Besteuerung mit der Umsatzsteuer zu klären ist.</p> <p>Das Seminar verfolgt dabei das Ziel, die Leistungen darzustellen und steuerrechtlich zu würdigen, wobei die Nicht-/Steuerbarkeit sowie der Vorsteuerabzug aus den dazugehörenden Eingangsleistungen erläutert werden.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Veranstaltung von Schulfesten2. Durchführung von Schulfahrten3. Schülerfirmen4. Lehrveranstaltungen5. Ausfertigung von Kopien bzw. Zeugniskopien6. Vermietung von Schulgebäuden, Räumen und Betriebsvorrichtungen7. Beherbergungsleistungen8. Schülerbeförderung
Dozent	Marcus Römer, Leiter der Stabsstelle Allgemeine Steuerverwaltung
Nummer	D-04-29/26
Termin	30. September 2026 von 09:00 bis ca. 14:30 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	111,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 144,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Umsatzsteuer nach § 2b UStG

Besteuerung von Leistungen aus dem Bereich der Kultur

(Museen, Theater, Orchester, Chor und Bibliotheken)

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Gemeinden und auch Landkreise aus dem Bereich Finanzen sowie der betroffenen Fachämter, die sich mit umsatzsteuerrechtlichen Themen befassen
Ihr Nutzen	<p>Das Seminar hat die kommunalen Tätigkeiten aus dem Bereich Kultur im Blick, die vor allem gegenüber den Nutzern von Kultureinrichtungen und im Einzelfall auch an Unternehmern erbracht werden.</p> <p>Überwiegend erheben die Gemeinden für diese Leistungen eine Gebühr oder ein Entgelt, wonach die Besteuerung mit der Umsatzsteuer zu klären ist.</p> <p>Das Seminar verfolgt dabei das Ziel, die Leistungen darzustellen und steuerrechtlich zu würdigen, wobei die Nicht-/Steuerbarkeit sowie der Vorsteuerabzug aus den dazugehörenden Eingangsleistungen erläutert werden.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Museen (u. a. Museumsshop, Museumscafé, Filmvorführung im Museum, Autorenlesung, Einräumung von Nutzungsrechten an Bildern und Fotos)2. Theater (u. a. Liveübertragung, Aufzeichnung und Ausstrahlung von Theateraufführungen, Theatergästestätte, Vermietung Theatersaal, Werbung/ Sponsoring auf Internetseite, Spielplanheft, Fahrkarten mit Theaterticket, Vermietung oder Verkauf von Kostümen)3. Orchester und Chöre (u. a. Verkauf von Tonträgern, Liveübertragung, Aufzeichnung und Ausstrahlung von Konzerten, Fahrkarte mit Konzertticket, Vermietung Konzertsaal, Vermietung von Instrumenten)4. Bibliotheken (u. a. Ausleihe, Kopien, Durchführung von Autorenlesungen, Filmvorführungen)
Dozent	Marcus Römer, Leiter der Stabsstelle Allgemeine Steuerverwaltung
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Nummer	web-D-04-30/26
Termin	29. April 2026 von 09:00 bis ca. 11:30 Uhr
Entgelt	89,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 115,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Besteuerung der Kultureinrichtungen und Kulturveranstalter sowie der ausländischen Künstler und Sportler

Zielgruppe Mitarbeiter der Gemeinden und auch Landkreise aus den betreffenden Bereichen (Kultureinrichtungen, Personalabrechnung, Finanzen und Steuern), die vom Thema der Abzugsteuer und den daraus resultierenden steuerrechtlichen Pflichten betroffen sind.

Ihr Nutzen Das Seminar schafft einen Überblick über die abzugsteuerrechtlichen Pflichten, welche aus den Regelungen des § 50a EStG insbesondere aus der Verpflichtung von ausländischen Gastkünstlern und Lizenzvereinbarungen erwachsen. Darüber hinaus erfolgt eine Überleitung zu den umsatzsteuerlichen Bezügen

Inhalt

1. Aktuelle Entwicklungen beim Steuerabzug nach § 50a EStG
2. Systematischer Einblick in den Steuerabzug nach § 50a EStG
 - unbeschränkte/beschränkte Steuerpflicht
 - Lohnsteuerabzug?
 - Darbietung / werkschaffende Tätigkeit / Rechteüberlassungen
 - Ermittlung des Steuerabzugs
 - Freistellung / Reduzierung des Steuerabzugs
 - vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten
3. Wesentliche Aspekte der Umsatzbesteuerung ausländischer Künstler bei den Kunst- und Kultureinrichtungen sowie den übrigen Veranstaltern
 - Freistellung
 - ermäßigerter Steuersatz nach § 12 Abs. 2 Nr. 7a bzw. 7c UStG
 - Bemessungsgrundlage
 - Umkehr der Steuerschuldnerschaft (§ 13b UStG)

Dozent Toni Skopp

Nummer D-04-33/26

Termin **2. Dezember 2026** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt 121,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
157,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: **Zertifizierte/r Sachbearbeiter/in Kommunalhaushalt (SKSD)**

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger:innen, aber auch Praktiker:innen, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.
Ihr Nutzen	Für viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der öffentlichen Verwaltung ist der kommunale Haushaltsplan ein Buch mit sieben Siegeln. Doch das muss nicht sein. In dieser Seminarreihe werden die Grundlagen und die Funktionsweise des kommunalen Haushaltplanes vermittelt. Anhand eines echten kommunalen Haushaltplanes und realistischen Fallgestaltungen werden sämtliche Lehrinhalte praxisnah dargestellt.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Überblick - worum geht es – Haushaltskreislauf – Funktionen des Haushaltplanes – Bestandteile und Anlagen des Haushaltplanes – Ergebnis- und Finanzplan – mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung – Teilpläne – Haushaltssatzung – Haushaltsausgleich – Haushaltskonsolidierungspflicht – Rolle der Rechtsaufsicht – Haushaltssperre – vorläufige Haushaltsführung – flexible Haushaltsführung u.a. echte und unechte Deckungsfähigkeit, Übertragbarkeit – Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltspflicht – über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, Haushaltsvorgriff
Zertifikat	Teilnehmer:innen dieser 5-tägigen Seminarreihe erhalten das Zertifikat "Zertifizierte/r Sachbearbeiter/in Kommunalhaushalt (SKSD)"
Hinweise	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Arbeitsmittel	SächsGemO, SächsKomHVO, verbindliche Muster zur Haushaltsführung, Produkt- und Kontenrahmenplan
Nummer	web-D-05-74/26
Termin	10. - 14. August 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Entgelt	775,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 1.010,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zielgruppe	Kämmerer und Kämmerinnen, Finanzverantwortliche, Mitarbeitende aus Tiefbau- und Hochbauämtern				
Ihr Nutzen	<p>Investitionen stellen für die kommunale Politik häufig die beste Möglichkeit dar, ihren Einfluss auf die Entwicklung der Städte und Gemeinden auszuüben. Entsprechend lang sind die Wunschlisten für Investitionen und übersteigen oft die finanziellen Möglichkeiten der Kommunen. In der Folge entfacht sich großer Streit über die Reihenfolge der Berücksichtigung einzelner Maßnahmen zwischen Politik und Verwaltung.</p> <p>Der Kernbestandteil dieses Seminars ist eine Methode zur strategischen Priorisierung von Investitionen, die zwei wesentliche Variablen integriert: die bilanzielle Erforderlichkeit sowie die sachliche Bedeutsamkeit einzelner Investitionsvorhaben. Anhand von Praxisbeispielen wird die konkrete Priorisierung von Investitionen dargestellt. So gewinnen Sie Disziplin und Ordnung in der investiven Haushaltsplanung zurück.</p>				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bilanzkennzahlen zum Anlagenzustand 2. Investitionsstau vs. Reinvestitionsstau 3. Strategische Investitionsplanung im Steuerungskreislauf einer Kommune 4. Kriterien zur Bewertung der Dringlichkeit von Vorhaben 5. Kriterien zur Bewertung der sachlichen Notwendigkeit von Vorhaben 6. Fahrplan zur Umsetzung des Modells 7. Anwendungsbeispiele aus der Praxis 				
Dozent	Institut für Public Management				
Nummer	D-05-59/26				
Termin	9. Dezember 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>138,00 €</td> <td>Mitglieder des Zweckverbandes</td> </tr> <tr> <td>179,00 €</td> <td>Nichtmitglieder</td> </tr> </table>	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	179,00 €	Nichtmitglieder
138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
179,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

"Wo kommen die Zahlen her?"

Haushaltsansätze sachgerecht planen

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Mitarbeiter:innen Kämmerei, Haushalt, Rechnungsprüfungsamt, Kämmerinnen/Kämmerer
Ihr Nutzen	Im Seminar sollen Anregungen und Wege aufgezeigt werden, wie bestimmte Haushaltsansätze zu ermitteln sind. Es ist häufig zu beobachten, dass den Haushaltsansätzen die begründenden Unterlagen fehlen und Zusammenhänge im Haushalt nicht berücksichtigt werden. In der Folge ist ein starkes Auseinanderfallen der Planwerte zu den Ist-Werten zu beobachten. Dies führt zu einer Vielzahl an Problemen bei der Haushaltsaufstellung und Haushaltbewirtschaftung. Häufig können nur unter großen Anstrengungen die Gesetzmäßigkeiten zum Haushaltsausgleich erfüllt und wichtige Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Ziel einer guten Haushaltsplanung sollte immer sein, die Ansätze für künftige Jahre auf der Grundlage der Analyse der Ist-Werte zu planen. Genau an dieser Stelle setzt das Seminar an und zeigt Lösungen auf.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen der Haushaltsplanung (Planungsgrundsätze)2. Planung der Ertragsseite<ul style="list-style-type: none">- Planung von Steuereinnahmen- Planung von Schlüsselzuweisungen (inkl. Funktionsweise FAG)- Planung von Gebühren, Beiträgen und Entgelten3. Planung ausgewählter Positionen der Aufwandseite<ul style="list-style-type: none">- Planung der Personalaufwendungen- Planung von Kosten der Gebäudebewirtschaftung- Planung von Umlagen4. Planung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen5. Planung des Finanzhaushaltes<ul style="list-style-type: none">- Planung von Investitions- und Liquiditätskrediten- Planung von Übertragungen- Darstellung der Liquiditätsbestände6. Von der Haushaltsplanung zur Haushaltsssteuerung<ul style="list-style-type: none">- Umgang mit dem Ergebnis- Analyse der Ist-Zahlen- Plausibilisierung von Planansätzen- Budgetierung als Planungsinstrument- Haushaltseckwerte
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Nummer	D-05-56/26
Termin	31. August 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	129,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 168,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Wie wird eine Maßnahme richtig geplant? Investitionsmaßnahmen erfolgreich im Haushalt verankern

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen mit Budget-/Produktverantwortung für investive Maßnahmen, Mitarbeiter:innen des Controllings und der Finanzverwaltung, Haushaltsplaner:innen, Interessierte
Ihr Nutzen	Den Teilnehmenden werden zunächst die Voraussetzungen für die Aufnahme von Investitionen in den Haushalt aufgezeigt. Weiterhin werden unterschiedliche Planungsmöglichkeiten dargestellt und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Dabei sollen auch die Auswirkungen der verschiedenen Finanzierungsformen aufgezeigt und Ansätze für ein Investitionscontrolling besprochen werden.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterscheidungen der Investitionen im Haushalt <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von weiteren Sachanlagen - Immobilienerwerb - Baumaßnahmen 2. Veranschlagung im Haushalt <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung der Veranschlagung von Investitionsmaßnahmen - Varianten der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung - Varstellung der Investitionsmaßnahmen im Haushalt 3. Sicherstellung eines rechtzeitigen Maßnahmenbeginns und der ungestörten Maßnahmenumsetzung <ul style="list-style-type: none"> - Veranschlagung der Gesamtmaßnahme in einem Haushaltsjahr vs. Verteilung auf mehrere Jahre - Verpflichtungsermächtigungen - Übertragungen von Haushaltssmitteln 4. Darstellung im und Auswirkung auf den Haushalt von verschiedenen Finanzierungsformen <ul style="list-style-type: none"> - Fördermittel - Kreditaufnahme und kreditähnliche Rechtsgeschäfte (Finanzierungsleasing, Mietkauf usw.) - Eigenmittel 5. Überlegungen und Ansätze für ein Investitionscontrolling
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Nummer	D-01-49/26
Termin	1. Juni 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	129,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 168,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Erstellung und Anpassung örtlicher Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die mit Bilanzierungsaufgaben betraut sind
Ihr Nutzen	Das kommunale Haushaltsrecht bietet bei der Bilanzierung und Bewertung von Vermögen und Schulden Spielräume. Ob und wie diese genutzt werden, obliegt individuellen Entscheidungen. Sie erhalten Anregungen, wie diese durch örtliche Richtlinien bzw. Dienstanweisungen „gelenkt“ werden können und sollten. Abgerundet wird des Seminars durch ausgewählte praktische Beispiele, anhand derer die Tragweite individueller örtlicher Regelungen verdeutlicht wird.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Rechtliche Rahmenbedingungen: Welche Spielräume gibt es für örtliche Regelungen?2. Regelungsbedürftige Inhalte örtlicher Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien: Wie können und sollten die Spielräume örtlich genutzt werden?3. Praktische Beispiele: Wie wirken sich konkrete Regelungen auf die Praxis aus?
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-D-13-07/26
Termin	26. Januar 2026 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Entgelt	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen, Haushaltssachbearbeiter:innen
Ihr Nutzen	Sie bekommen fundierte Kenntnisse über die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Budgetierung im kommunalen Haushaltsrecht vermittelt. Sie erkennen und nutzen Spielräume bei der Strukturierung, Planung und Bewirtschaftung der Budgets und werden dadurch in die Lage versetzt, die eigenen örtlichen Bestimmungen bzw. Herangehensweisen besser zu verstehen und/oder weiterzuentwickeln.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Budgetarten und Strukturierung von Budgets <ul style="list-style-type: none"> - Horizontale und vertikale Budgets - Produkt- und teilhaushaltbezogene Budgets - Investitionsbudgets / Maßnahmenbudgets 2. Budgetverantwortung <ul style="list-style-type: none"> - Welche Aspekte sind von der Budgetverantwortung umfasst? - Wer bekommt die Budgetverantwortung übertragen? - Auswirkungen der Budgetverantwortung auf die tarifliche Eingruppierung 3. Budgetplanung <ul style="list-style-type: none"> - Budgetvorgaben - Methodisches Herangehen bei der Budgetplanung 4. Budgetbewirtschaftung <ul style="list-style-type: none"> - Welche gesetzlichen Bestimmungen gelten für die Bewirtschaftung von Budgets und welcher Spielraum ergibt sich daraus für individuelle örtliche Festlegungen? (insbesondere Budgetüberwachung, echte und unechte Deckung, Budgetüberschreitung und deren Folgen)
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-71/26
Termin	7. Mai 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Haushaltsaufstellung und Haushaltsbewirtschaftung in Zeiten finanzieller Notlagen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken
Ihr Nutzen	Ihr Verständnis für besondere Herausforderungen bei der Haushaltsaufstellung in Krisenzeiten wird geweckt oder vertieft. Sie lernen Instrumente und Strategien kennen, die für eine Abmilderung oder Überwindung der Notlage förderlich sind und es besteht Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgewählte Ursachen der kommunalen Finanznotlage 2. Haushaltsaufstellung in Krisenzeiten <ul style="list-style-type: none"> - Rechtliche Rahmenbedingungen - Strategien zur Priorisierung von Aufwendungen und Auszahlungen - Realistische Ansatzpunkte zur Verbesserung der Ertragslage 3. Haushaltstrukturkonzepte <ul style="list-style-type: none"> - Pflicht zur Aufstellung - Inhalte - Methodisches Vorgehen 4. Haushaltsbewirtschaftung in Krisenzeiten <ul style="list-style-type: none"> - Instrumente zur Haushaltsüberwachung und Kostenkontrolle (insbesondere Zielvorgaben, Abweichungsanalysen, Liquiditätsplanung, Investitionscontrolling und Risikoanalysen) 5. Schuldenmanagement und Neuverschuldung <ul style="list-style-type: none"> - rechtliche Vorgaben bei der Fremdfinanzierung 6. Kommunikationsstrategie in Krisenzeiten <ul style="list-style-type: none"> - Wahrheit und Klarheit - Kommunikationsmittel - Dialog statt einseitige Berichterstattung - Das richtige Timing - „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!“ - Zielgruppenorientierte Kommunikation und Kommunikationskanäle 7. Erfahrungsaustausch
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-72/26
Termin	22. Juni 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Einbeziehung von Ratsmitgliedern und Einwohnern bei der Aufstellung kommunaler Haushalte

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltbewirtschaftung mitwirken, Ratsmitglieder
Ihr Nutzen	Kommunale Haushalte sind das zentrale Steuerungsinstrument für politische Ziele und gleichzeitig für viele Räte sowie Bürgerinnen und Bürger schwer nachvollziehbar. Vor diesem Hintergrund werden im Seminar Wege aufgezeigt, wie sich durch die Einbeziehung von Ratsmitgliedern sowie Bürgerinnen und Bürgern in das Aufstellungsverfahren der politische Wille besser in den Haushalt integrieren lässt und damit ein wichtiger Beitrag für mehr Verständnis und Akzeptanz für kommunale Haushalte geschaffen werden kann.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> Der Planungsprozess einschließlich Rollenverteilung von Verwaltung, politischen Gremien und der Bürgerschaft <ul style="list-style-type: none"> - Rechte und Pflichten von Verwaltung, Ratsmitgliedern und Bürgerschaft im Aufstellungsverfahren - Praxistaugliche Möglichkeiten zur Einbindung der Akteure in den Planungsprozess Formate und Methoden zur Beteiligung der Ratsmitglieder und der Bürgerschaft <ul style="list-style-type: none"> - Klausurtagungen, Workshops, Bürgerhaushalte, Nutzung von Online-Angeboten - Steuern mit Zielen und Kennzahlen, Budgetvorgaben und Maßnahmen - Formelle und materielle Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Haushalts zur Förderung von Transparenz und Verständnis Chancen und Grenzen der Beteiligung – nicht alles, was theoretisch denkbar ist, macht im Einzelfall Sinn <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen - Praxisbeispiele aus Kommunen unterschiedlicher Größenklassen
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-73/26
Termin	29. Juni 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Schritt für Schritt zur rechtmäßigen Haushaltssatzung

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken
Ihr Nutzen	Sie bekommen die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Erstellung rechtmäßiger kommunaler Haushaltssatzungen verständlich vermittelt und erhalten eine schrittweise Anleitung zum rechtskonformen Vorgehen. Das vermittelte Wissen dient dem Erkennen und der Vermeidung typischer Fehlerquellen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Rechtliche Grundlagen und Besonderheiten der Haushaltssatzung2. Aufbau und Inhalte einer Haushaltssatzung und eines Haushaltsplans3. Aufstellungs- und Erlassverfahren - Schritte zur Erstellung einer rechtmäßigen Haushaltssatzung4. Pflicht zum Erlass einer Nachtragssatzung5. Häufige Fehlerquellen & Tipps zur Vermeidung
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-68/26
Termin	24. September 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Praxistag für Haushaltssachbearbeiter

- Workshop

Zielgruppe	Haushaltssachbearbeiter:innen, Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken				
Ihr Nutzen	<p>Der Tag dient insbesondere dem Erfahrungsaustausch zur Aufstellung und Bewirtschaftung kommunaler Haushaltspläne. Buchhalterische Fragen sollen grundsätzlich nicht erörtert werden, da diese separaten Workshops vorbehalten sind.</p> <p>Neben Fachthemen werden auch tangierende organisatorische und personelle Aspekte diskutiert (u.a. Arbeitshilfen, örtliche Regelungen, Stellenumfang, Qualifikation, Eingruppierung von Haushaltssachbearbeiter:innen).</p>				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anfangsimpuls zu aktuellen haushaltsrechtlichen Themen 2. Moderierte Lösungssuche zu haushaltsrechtlichen und kommunalwirtschaftlichen Fragen / Anliegen der Teilnehmenden 3. Erfahrungsaustausch zu örtlichen organisatorischen Rahmenbedingungen 				
Hinweis	Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht als Grundlagenseminar zu verstehen ist. Im Mittelpunkt steht die gemeinschaftliche Erarbeitung von Lösungen zu aktuellen Problemen und Aufgabenstellungen. Es wird darum gebeten, dass sich alle Teilnehmenden einbringen, damit alle relevanten Perspektiven einfließen können. Die praktische Arbeit steht im Vordergrund.				
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.				
Dozent	Jens Findeisen				
Nummer	D-05-69/26				
Termin	22. September 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>125,00 €</td> <td>Mitglieder des Zweckverbandes</td> </tr> <tr> <td>163,00 €</td> <td>Nichtmitglieder</td> </tr> </table>	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	163,00 €	Nichtmitglieder
125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
163,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Haushaltskonsolidierung in Kommunen - Schritt für Schritt zum Schuldenabbau

Zielgruppe	Führungskräfte und Mitarbeiter/innen des Fachbereichs Finanzen, der Aufsichtsbehörden und Rechnungsprüfungsämter, Mitarbeiter/innen aus Verwaltungsbereichen, die mit Fragen der Haushaltskonsolidierung befasst sind sowie alle Mitarbeiter/innen, die Haushaltsangelegenheiten zu bearbeiten haben und/oder an dem Thema interessiert sind.
Worin Nutzen	Das Seminar soll Wege aus der finanziellen Schieflage aufzeigen, um Handlungsspielräume zurückzugewinnen und die Haushaltsführung auf eine solide Grundlage zu stellen
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Die wirklichen Gründe defizitärer Haushalte2. Die richtigen Weichenstellungen zur Haushaltskonsolidierung3. Beteiligte ins Boot holen4. Anforderungen an ein förmliches Haushaltskonsolidierungskonzept5. Typische Fehlerquellen bei der Haushaltskonsolidierung6. Richtiger Umgang mit Investitionen7. Wirtschaftlichkeitsrechnungen8. Generelle Methoden und ausgewählte Strategien9. Konsolidierungspotenziale und Handlungsempfehlungen
Dozent	Helge Holm, Dipl.-Verwaltungswirt, ehem. tätig in Kommunal- und Landesverwaltungen mit Arbeitsschwerpunkt Finanz- / Haushaltsplanung und Haushaltskonsolidierung.
Hinweis	Gern können Sie Ihr aktuelles bzw. letztes Haushaltskonsolidierungskonzept als Diskussionsgrundlage zur Veranstaltung mitbringen (soweit vorhanden).
Nummer	D-05-15/26
Termin	18. März 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	152,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 198,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Investitionsfähigkeit herstellen - Potentiale freiwilliger Konsolidierungsmaßnahmen

Zielgruppe	Bürgermeister:innen, Beigeordnete, Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Investitionsplanung mitwirken				
Ihr Nutzen	<p>Die Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune erfordert unzweifelhaft eine angemessene Investitionstätigkeit. Was angemessen und erforderlich ist, hängt aber von vielen regionalen und spezifischen Faktoren ab. Maßnahmen der freiwilligen Haushaltkskonsolidierung sollen helfen, eine angemessene Investitionstätigkeit sicherzustellen. Ein wesentlicher Baustein ist ebenso die strukturierte und umfassende Analyse der Haushaltsslage, die nicht bei den reinen Haushaltsdaten stehen bleibt, sondern auch den Investitions- und Instandhaltungsbedarf in den Blick nimmt. Nur unter Beachtung der strukturellen Rahmenbedingungen und des tatsächlichen Konsolidierungsbedarfs lässt sich ermitteln, ob ein strukturell ausgeglichener Haushalt vorliegt. Im dritten Abschnitt des Seminars werden dann konkrete Konsolidierungspotentiale besprochen.</p>				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Strukturelle Rahmenbedingungen <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der Struktur- und Rahmendaten - Erstellung des kommunalen Profils (Was ist uns wichtig? Was macht unsere Kommune aus?) - Ursachen für eine angespannte Haushaltsslage - Rechtsgrundlagen und Vorgaben zur Haushaltkskonsolidierung 2. Ermittlung Konsolidierungsbedarf <ul style="list-style-type: none"> - Haushaltsanalyse - Strukturell und dauerhaft ausgeglichener Haushalt - Kennzahlenanalyse und Benchmarking - Instandhaltungsbedarf Gebäudemanagement - Werterhaltung der kommunalen Infrastruktur 3. Analyse von Konsolidierungspotentialen <ul style="list-style-type: none"> - strategische Ausrichtung der Kommune - ein unterschätztes Konsolidierungsfeld - Konsolidierungspotentiale in den Bereichen Verwaltungsorganisation, Finanzen, der freiwilligen Aufgaben - dauerhafte Konsolidierung durch Investitionen - die angemessene Nettoinvestitionsrate ermitteln 				
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH				
Nummer	D-05-42/26				
Termin	4. Mai 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 40%;">129,00 €</td> <td>Mitglieder des Zweckverbandes</td> </tr> <tr> <td>168,00 €</td> <td>Nichtmitglieder</td> </tr> </table>	129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	168,00 €	Nichtmitglieder
129,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
168,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Investitionen und Instandhaltung in der Doppik

Zielgruppe	Mitarbeiter aus Finanzverwaltungen, Tiefbau- und Hochbauämtern sowie aus anderen Fachbereichen kommunaler Verwaltungen, Mitarbeiter der Rechnungsprüfungsämter.
Ihr Nutzen	Die kommunale Bilanz wird meist durch den hohen Bestand des Anlagevermögens bestimmt. Eine wesentliche Fragestellung bei der Bewertung des Vermögens ist die Abgrenzung von Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Erhaltungsaufwendungen. Dies betrifft vorrangig den Bereich von bebauten Grundstücken als auch des Infrastrukturvermögens. Hinzu kommt, dass dieses Thema einen wesentlichen Einfluss auf die Verteilung von Aufwendungen im Zeitablauf, über die Durchführbarkeit von Maßnahmen sowie die Haushaltspannung hat. Instandhaltungen wirken sich als Aufwendungen unmittelbar auf das Jahresergebnis aus, Investitionen stehen als Vermögenswert in der Bilanz. Anschließend müssen bei Vermögensgegenständen die Abschreibungen in der Ergebnisplanung und -rechnung berücksichtigt werden. Im Seminar werden die Details der Abgrenzung erläutert und die Teilnehmer befähigt, geeignete Bilanzierungentscheidungen zu treffen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Allgemeine Grundbegriffe und Komponenten des Haushalts- und Rechnungswesens2. Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze, Bewertungsvereinfachungen3. Anschaffungs- und Herstellungskosten4. Abgrenzung der Investition vom laufenden Aufwand in der kommunalen Doppik bei Tiefbau- und Hochbauprojekten5. Erfassen von Instandhaltungsaufwendungen und investiven Maßnahmen in der Buchhaltung
Dozent	Institut für Public Management
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Nummer	web-D-13-18/26
Termin	4. September 2026 von 08:30 bis ca 12:00 Uhr
Entgelt	110,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 143,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Folgekostenberechnungen von Hochbauinvestitionen nach DIN 18960 - Haushalte richtig planen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, Controller und Verantwortliche für den Bereich Hochbau
-------------------	---

Ihr Nutzen	Die Folgekosten von Hochbauinvestitionen werden oftmals unterschätzt und falsch ermittelt. Infolgedessen führt dies zu einer hohen Belastung für die zukünftigen Haushalte.
-------------------	---

In diesem Online-Seminar lernen die Teilnehmenden Herstellungs- und Folgekosten richtig einzuordnen.

Sie erhalten einen Überblick zu den entsprechenden Datenquellen und methodische Grundlagen zur Berechnung von Folgekosten gemäß DIN 18960.

Abgerundet wird das Web-Seminar mit einer Vertiefung zu den Kennzahlen aus dem Baukosteninformationszentrum (BKI) und einem Praxisbeispiel aus dem Schulbau.

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Hochbauinvestitionen (Beispiel Schulbau)2. Folgekostengliederung und -quellen nach DIN 18960
---------------	---

Arbeitsmittel	jeweils gültige Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Taschenrechner
----------------------	--

Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
----------------	--

Nummer	web-D-05-70/26
---------------	----------------

Termin	19. Juni 2026 von 08:30 bis 12:00 Uhr
---------------	--

Entgelt	110,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	143,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Grundlagen der Buchführung - kompakt

Zielgruppe	neue Mitarbeiter:innen der Buchhaltung
Ihr Nutzen	Sie erlernen die Technik der doppelten Buchführung.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen des Drei-Komponenten-Rechnungswesens<ul style="list-style-type: none">- Aufgaben und Ziele des Drei-Komponenten-Rechnungswesens- Wirkungsweise der Vermögens-, Finanz- und Ergebnisrechnung- gesetzliche Grundlagen- Übungen2. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung<ul style="list-style-type: none">- Vollständigkeitsgebot- Einzelbewertungsgrundsatz- Bewertungsstetigkeit- Vorsichtsprinzip- Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit usw.3. Technik der doppelten Buchführung<ul style="list-style-type: none">- buchen von Bestandskonten- buchen von Ergebniskonten- buchen von Finanzkonten- Übungen
Arbeitsmittel	Bitte SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys (mit Anlagen) und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
Nummer	D-06-47/26
Termin	24./25. Juni 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	258,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 336,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Praxistag Bilanz- / Anlagenbuchhaltung

Workshop

Zielgruppe	Bilanzbuchhalter:innen, Anlagenbuchhalter:innen, Prüfer:innen
Ihr Nutzen	Der Tag dient insbesondere dem Erfahrungsaustausch zur Nutzung bilanzpolitischer Spielräume und der Lösungssuche zu aktuellen Bilanzierungsfragen. Neben Fachthemen werden auch tangierende organisatorische und personelle Aspekte diskutiert (u.a. Arbeitshilfen, örtliche Regelungen, Stellenumfang, Qualifikation, Eingruppierung von Anlagenbuchhaltern).
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Anfangsimpuls zu aktuellen Themen der Anlagenbuchhaltung2. Moderierte Lösungssuche zu Fragen /Anliegen der Teilnehmenden3. Austausch zu (software-)technischen Rahmenbedingungen der Bilanz-/Anlagenbuchhaltung4. Austausch zu organisatorischen Rahmenbedingungen der Bilanz-/Anlagenbuchhaltung
Hinweis	Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht als Grundlagenseminar zu verstehen ist. Im Mittelpunkt steht die gemeinschaftliche Erarbeitung von Lösungen zu aktuellen Problemen und Aufgabenstellungen. Es wird darum gebeten, dass sich alle Teilnehmenden einbringen, damit alle relevanten Perspektiven einfließen können. Die praktische Arbeit steht im Vordergrund.
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-06-63/26
Termin	26. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Rechnungsprüfer:innen und Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind
Ihr Nutzen	Die Anlagenbuchhaltung ist eine Schlüsselposition in der Kommune. In unserem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Einblick. Insbesondere durch praxisnahe Beispiele werden die Seminarinhalte sofort gefestigt. Abschließend erfolgt die Erläuterung der Switch-Methode aufgrund der Neuregelungen zum Haushaltsausgleich 2018. Hierbei werden Ihnen die zukünftigen Herausforderungen der Anlagenbuchhaltung aufgezeigt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen der Anlagenbuchhaltung<ul style="list-style-type: none">- Aufgaben und Ziele der Anlagenbuchhaltung- gesetzliche Grundlagen- Hinweise zur Dienstanweisung2. Buchungen im Anlagevermögen<ul style="list-style-type: none">- Anschaffungskosten/ Herstellungskosten- Bildung von Sonderposten- geleistete Anzahlungen/Anlage im Bau- Abschreibung des Anlagevermögens und Auflösung Sonderposten- außerplanmäßige Ab- und Zuschreibung3. Switch-Methode<ul style="list-style-type: none">- Gesetzliche Grundlage und Bedeutung- Anforderungen an die Anlagenbuchhaltung- Darstellung der Folgen an Praxisbeispielen
Arbeitsmittel	Bitte SächsKomHVO-Doppik, VwV KomHSys (mit Anlagen) und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	B & P Management- und Kommunalberatung GmbH
<hr/> Nummer	D-06-49/26
Termin	13. April 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	129,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 168,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Doppik für Neu- und Quereinsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen im kommunalen Finanzwesen mit Kenntnissen im kaufmännischen Rechnungswesen, die aus der Privatwirtschaft in die Kommune gewechselt sind. Mitarbeiter: innen kommunaler Verwaltungen, die einen schnellen Überblick zu den wichtigsten Regelungen der Doppik benötigen
Ihr Nutzen	Der Seminarinhalt ist komplett auf die Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung von Kommunen ausgerichtet. Bilanzierungs- und Buchführungs-themen sowie steuerrechtliche Belange werden weitgehend ausgeblendet, sodass Sie sich als Neu- und Quereinsteiger: in ganz auf die Besonderheiten des kommunalen Haushaltswesens konzentrieren können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Aufbau und Gestaltung des Haushaltsplans<ul style="list-style-type: none">- Gesamthaushalt, Teilhaushalte, Budgets, Produkte und Konten- Anlagen zum Haushaltsplan2. Haushaltsplanung<ul style="list-style-type: none">- Planungsprozess- Haushalts- und Planungsgrundsätze- Grundlagen des Haushaltsausgleichs3. Haushaltsbewirtschaftung<ul style="list-style-type: none">- Budgetierung- Bewirtschaftungsgrundsätze (sachliche und zeitliche Bindung)- Deckungsgrundsätze (Gesamtdeckung, Zweckbindung, Deckungsfähigkeit, Ermächtigungübertragungen)- Abweichungen vom Haushaltsplan
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, KomHWi bereit halten.
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-D-01-32/26
Termin	18./19. März 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Doppik für Neu- und Quereinsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen im kommunalen Finanzwesen mit Kenntnissen im kaufmännischen Rechnungswesen, die aus der Privatwirtschaft in die Kommune gewechselt sind. Mitarbeiter:innen kommunaler Verwaltungen, die einen schnellen Überblick zu den wichtigsten Regelungen der Doppik benötigen
Ihr Nutzen	Der Seminarinhalt ist komplett auf die Haushaltsplanung und Haushaltsbewirtschaftung von Kommunen ausgerichtet. Bilanzierungs- und Buchführungs-themen sowie steuerrechtliche Belange werden weitgehend ausgeblendet, sodass Sie sich als Neu- und Quereinsteiger: in ganz auf die Besonderheiten des kommunalen Haushaltswesens konzentrieren können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Aufbau und Gestaltung des Haushaltsplans<ul style="list-style-type: none">- Gesamthaushalt, Teilhaushalte, Budgets, Produkte und Konten- Anlagen zum Haushaltsplan2. Haushaltsplanung<ul style="list-style-type: none">- Planungsprozess- Haushalts- und Planungsgrundsätze- Grundlagen des Haushaltsausgleichs3. Haushaltsbewirtschaftung<ul style="list-style-type: none">- Budgetierung- Bewirtschaftungsgrundsätze (sachliche und zeitliche Bindung)- Deckungsgrundsätze (Gesamtdeckung, Zweckbindung, Deckungsfähigkeit, Ermächtigungsübertragungen)- Abweichungen vom Haushaltsplan
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
<hr/>	
Nummer	D-01-32/26
Termin	2./3. Dezember 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Planung und Abrechnung kommunaler Baumaßnahmen in der Doppik

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Bau- und Finanzverwaltungen
Ihr Nutzen	Ihnen werden anhand von Beispielen haushaltrechtliche Kenntnisse zur Planung und Abrechnung von Baumaßnahmen vermittelt. Hierdurch können Prozesse optimiert und Schnittstellenprobleme zwischen Bau- und Finanzverwaltung überwunden werden.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Planungs- und Buchungsgrößen <ul style="list-style-type: none"> - Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen - Verpflichtungsermächtigungen 2. Baumaßnahmen aus haushaltrechtlicher Perspektive <ul style="list-style-type: none"> - Investitionsmaßnahmen (Hoch- und Tiefbau) - Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen - Sonderfälle (insbesondere Abbruchmaßnahmen, Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen, Erstausstattung) 3. Haushaltsre. Anforderungen an die Planung von Baumaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Planungsprozess - Variantenvergleich, Folgekostenermittlung, Finanzierung - Auswahl der korrekten Produkte und Konten 4. Haushaltrechtliche Anforderungen an die Abrechnung von Baumaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten (u.a. Fremd- und Eigenleistungen, Kostenteilung, Rechnungsgestaltung) - Vergleich DIN 276 mit dem kommunalen Kontenplan 5. Exkurs Anlagenbuchhaltung <ul style="list-style-type: none"> - Meldepflichten (u.a. Zugänge, Abgänge, sonstige Änderungen, Aktivierungszeitpunkt)
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-01-38/26
Termin	6. Mai 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kassenrecht – Grundlagen

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die buchhalterische Aufgaben und Bewirtschaftungsaufgaben wahrnehmen; Quereinsteiger, die sich einen Überblick zu den kassenrechtlichen Grundlagen verschaffen wollen.
Ihr Nutzen	Ihnen werden kassenrechtliche Grundlagen vermittelt und Impulse zur (Neu-) Organisation des Finanzwesens gegeben. Die erlangten Kenntnisse fördern die Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns und leisten einen Beitrag zur Minimierung des organisatorischen Fehlerrisikos.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Welche Aufgaben bestehen im kommunalen Finanzwesen und wie werden diese sinnvoll strukturiert?<ul style="list-style-type: none">- Klassifizierung der Aufgaben- Grundsätze des Kassenwesens- Zahlstellen, Sonderkassen und Handvorschüsse2. Anordnungswesen<ul style="list-style-type: none">- Anordnungsarten- Anordnungsinhalte- Anordnungsbefugnisse- Ausnahmen von der Anordnungspflicht- Feststellungsvermerke3. Organisation des Zahlungsverkehrs4. Verwaltung von Kassenmitteln und Wertgegenständen5. Organisation der Buchführung6. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-06-57/26
Termin	2. April 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Haushaltplanung/Haushaltsbewirtschaftung

Kompaktseminar

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, Bedienstete, die bei der Haushaltplanung und Haushaltsbewirtschaftung mitwirken.
Ihr Nutzen	Sie bekommen die wichtigsten Regelungen zur Haushaltplanung und Haushaltsbewirtschaftung vermittelt, zudem erhalten Sie Impulse für die (Neu-)Gestaltung von Haushaltspänen, Planungsprozessen und örtlicher Bewirtschaftungsregeln. Ein formell optimierter Haushalt mildert Verständnisprobleme von politischen Mandatsträgern und Verwaltungsmitarbeitern ab und erhöht so die Akzeptanz haushalterischer Vorgaben.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Planungsgrößen <ul style="list-style-type: none"> - Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen 2. Haushaltstruktur und Haushaltsplanung <ul style="list-style-type: none"> - Teilhaushalte, Budgets, Produkte und Konten - Anlagen zum Haushaltsplan - Ausgewählte Planungsfragen (Planungsprozess, Planungsgrundsätze, Maßnahmenplanung, Haushaltsausgleich) 3. Haushaltsbewirtschaftung <ul style="list-style-type: none"> - Deckungsgrundsätze und Bewirtschaftungsregeln (Gesamtdeckung, sachliche und zeitliche Bindung, Zweckbindungen, Deckungsmöglichkeiten, Ermächtigungsübertragungen) - Abweichungen vom Haushaltsplan - Wirtschaften ohne gültige Haushaltssatzung 4. Haushaltsanalyse & Haushaltssteuerung <ul style="list-style-type: none"> - Formelle Analyse (insbesondere Vollständigkeit) - Materielle Analyse (Kennzahlenanalyse, Bewertung der Haushaltslage, Genehmigungsfähigkeit, Handlungserfordernisse) - Wie werden aus strategischen Zielen erfolgreiche Projekte? - Umgang mit Zielen und Kennzahlen
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-34/26
Termin	25./26. März 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Der sächsische kommunale Haushaltsausgleich und Vorgaben der VwV KomHWi und der VwV KomHSys für die Haushaltswirtschaft

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Haushaltsplanung mitwirken.
Ihr Nutzen	Sie bekommen alle gesetzlichen Alternativen zum Haushaltsausgleich anhand konkreter Fallgestaltungen vermittelt. Zudem werden ausgewählte Vorgaben der VwV KomHWi und VwV KomHSys für die Haushaltsplanung erörtert. Anhand von Beispielen werden die praktischen Auswirkungen verdeutlicht und Tipps zur Umsetzung gegeben.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Vorgaben der VwV KomHWi und VwV KomHSys für die Haushaltsplanung<ul style="list-style-type: none">- Produktrahmen und Kontenrahmen- Haushaltsmuster- Allgemeine Haushaltsgrundsätze- Erlass der Haushaltssatzung und Nachtrags(haushalts)satzung- Vorläufige Haushaltsführung- Finanzplanung- Kreditaufnahmen vs. dauernde Leistungsfähigkeit- Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte- Erwerb und Verwaltung von Vermögen- Gemeindewirtschaftliche Stellungnahmen- Berichtswesen2. Haushaltsausgleich<ul style="list-style-type: none">- Erläuterung der Alternativen des Haushaltsausgleichs- Hinweise und Anregungen zur Gewährleistung ausgeglichenener und rechtmäßiger Haushaltspläne- Maßnahmen zum Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHWi, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-01/26
Termin	1. April 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Jahresabschluss und Jahresabschlusbuchungen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Erstellung der Jahresabschlüsse mitwirken
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Gesamtüberblick, der Sie in die Lage versetzt, Jahresabschlussinformationen gezielt zu finden und zu bewerten sowie die wichtigsten Jahresabschlussaufgaben zu planen und umzusetzen. Das Seminar ist eine gute Grundlage für den Besuch weitergehender Seminare zur Bilanzierung.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aufbau und Inhalte kommunaler Jahresabschlüsse <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Vermögensrechnung - Anhang und Rechenschaftsbericht - Anlagenübersicht, Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht 2. Herangehensweise/ Phasen der Erstellung von Jahresabschlüssen <ul style="list-style-type: none"> - Sach-, Zeit- und Personalplanung - Organisatorische Rahmenbedingungen und Hilfsmittel (Dienstanweisungen, Arbeitshilfen, Formulare, Informationsbeschaffung, Kommunikation und Dokumentation) 3. Jahresabschlusbuchungen anhand ausgewählter Beispiele <ul style="list-style-type: none"> - Abstimmungstechniken - Kontenabschluss - Berichtigungen - Buchung Jahresergebnis
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-06-51/26
Termin	12. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Strategien und Handlungsoptionen zur Auflösung des Bearbeitungsstaus bei den Jahresabschlüssen

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die an der Aufstellung von Jahresabschlüssen mitwirken.
Ihr Nutzen	Sie bekommen organisatorische und fachliche Ansätze vermittelt, die einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Jahresabschlussarbeiten und damit zur Einhaltung gesetzlicher Fristen leisten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Standards bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen2. Planung von Jahresabschlussarbeiten3. Datenhaltung - Wie erhält man notwendige Daten und Informationen?4. Grundsatz der Wesentlichkeit - Wie genau muss gearbeitet werden und welche Vereinfachungsmöglichkeiten sind zulässig und sinnvoll?5. Grundsatz der Wirtschaftlichkeit - Wie und wo können Abläufe optimiert werden?6. Besprechung ausgewählter Arbeits- und Entscheidungshilfen
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-05-55/26
Termin	11. November 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Jahresabschluss

Schwerpunkt Sachanlagevermögen

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Vorbereitungsaufgaben zum Jahresabschluss im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Im Seminar werden Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten im Bereich der Anlagenbuchhaltung besprochen. Im Mittelpunkt stehen Positionen des Anlagevermögens und die zugehörigen Sonderposten. Schwerpunktmaßig werden Bilanzierungs- sowie Buchungsfälle im Sachanlagevermögen behandelt. Zudem wird auf Anforderungen an den Rechenschaftsbericht und den Anhang eingegangen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Vorbereitende Aufgaben (zeitliche Planung, Informationsbeschaffung, Dokumentation)2. Rechtliche Grundlagen der Abschlusserstellung im Sachanlagevermögen3. Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden4. Fallbesprechungen/Einzelfragen zum unbeweglichen Sachanlagevermögen5. Berichtigung von Bilanzwerten nach § 62 SächsKomHVO6. Angaben in Anhang und Rechenschaftsbericht
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys bereithalten.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-06-52/26
Termin	2./3. November 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Jahresabschluss

Gestaltung von Anhang und Rechenschaftsbericht

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus dem Finanzbereich, Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen die an der Aufstellung der Jahresabschlüsse mitwirken, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Im Seminar werden aktuelle rechtliche Vorgaben und Standards für die Erstellung des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes vermittelt. Darüber hinaus wird auf Aspekte eingegangen, die das Verständnis und die Lesbarkeit von kommunalen Jahresabschlüssen fördern.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Anforderungen an den Rechenschaftsbericht<ul style="list-style-type: none">- Rechtliche Anforderungen (§ 53 SächsKomHVO)- Politische Anforderungen- Der Rechenschaftsbericht als zentraler Controllingbaustein- Analysetechniken- Besonderheiten während der Haushaltskonsolidierung2. Anforderungen an den Anhang<ul style="list-style-type: none">- Rechtliche Anforderungen (§ 52 SächsKomHVO)3. Gestaltung von Anhang und Rechenschaftsbericht<ul style="list-style-type: none">- Strukturierter Aufbau- Design & Layout- Zielgruppenorientierung- Nachvollziehbarkeit & Dokumentation
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys bereithalten.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-06-65/26
Termin	5. November 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Spezialworkshop - Wertberichtigung von Forderungen im Kommunalen Haushalt

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger, aber auch erfahrene Praktiker, die ihre Kenntnisse in diesem Themengebiet auffrischen wollen
Ihr Nutzen	Nach Goethe ist die Buchführung „eine der schönsten Erfindungen des menschlichen Geistes“. Spätestens bei der Wertberichtigung von Forderungen sieht der Praktiker das vielfach anders. Sollkorrekturen, Erlasse, befristete und unbefristete Niederschlagungen, Einzelwertberichtigungen, pauschale Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen müssen teilweise ermittelt und in der Buchhaltung ordnungsgemäß gebucht werden, damit der Forderungsbestand im kommunalen Jahresabschluss ein tatsächliches Bild der Vermögenslage liefert. Der Weg dahin ist alles andere als einfach. Dieser Workshop schafft Abhilfe. Die Lehrinhalte werden praxisnah im Workshopcharakter gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet und anhand eines komplexen Falls dargestellt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Entstehung und Ausweis des Forderungsbestandes in der Bilanz2. Formen der Wertberichtigung3. Zeitpunkt der Wertberichtigung4. Niederschlagung und ihre Voraussetzungen5. Einzahlungen auf niedergeschlagene Forderungen6. Einzelwertberichtigung7. Pauschale Einzelwertberichtigung8. Pauschalwertberichtigung9. Erlasse und Sollkorrekturen10. Buchungsverfahren und Darstellung im Jahresabschluss anhand des kommunalen Kontenrahmenplanes11. Komplexer Übungsfall12. Interne Wertberichtigungsrichtlinie/Dienstanweisung13. Ermittlung der Wertberichtigungssätze
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Dozent	Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA
Nummer	web-D-05-67/26
Termin	25. Juni 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Entgelt	155,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 202,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Die Simulation eines Haushaltsjahres - von der Haushaltsplanung zum Jahresabschluss

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger, aber auch erfahrene Praktiker, die ihre Kenntnisse in diesem Themengebiet auffrischen wollen	
Ihr Nutzen	<p>„Mir fehlt einfach der Zusammenhang“. Ein Satz den Dozenten häufig in Lehrveranstaltungen zur Buchführung oder zum Haushalts- und Kassenrecht hören.</p> <p>Vielfach werden Lehrinhalte in unterschiedlichen Modulen bzw. Fächern gelehrt. In diesem speziellen Workshop wird auf der Grundlage von über 100 praktischen Fallkonstellationen der Haushaltskreislauf in seiner Gesamtheit simuliert, darunter die periodengerechte Zuordnung, Investitionen, Abschreibung, Sonderposten und deren ertragswirksame Auflösung, Bildung und Auflösung von Rückstellungen. Die Zusammenhänge der unterschiedlichen Planungs- und Rechnungskomponenten werden dabei praxisnah dargestellt und erläutert.</p>	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. In der Planungsphase<ul style="list-style-type: none">- Aufstellung des Ergebnis- und Finanzplanes sowie der Haushaltssatzung2. In der Haushaltsdurchführungsphase<ul style="list-style-type: none">- Buchung der Fälle auf den Ergebnis-, Finanz- und Bestandskonten3. Zum Jahresabschluss<ul style="list-style-type: none">- Die Jahresabschlussbuchungen einschließlich der Ermittlung und Verbuchung des Jahresergebnisses, die Erstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung	
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.	
Nummer web-D-01-48/26	Dauer 2 Tage	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	310,00 € 404,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale Inventur

Grundlagenseminar

Zielgruppe	Bedienstete aus Finanzverwaltungen und Fachämtern, die Vermögensgegenstände und übrige Bilanzpositionen erfassen, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten Einfluss auf die Anlagenbuchhaltung haben.
-------------------	--

Ihr Nutzen	Sie sind nach dem Besuch des Seminars in der Lage, Inventuren zu planen und rechtssicher durchzuführen. Sie erkennen selbstständig, welche Sachverhalte bewertungsrelevant sind und ziehen daraus Rückschlüsse für deren Erfassung, Dokumentation und Weiterleitung.
-------------------	--

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundsätze ordnungsmäßiger Inventuren2. Inventurplanung3. Durchführung von Inventuren<ul style="list-style-type: none">- Von der Inventur zur Bilanz- Inventurverfahren- Inventurzeitpunkte und -zeiträume- Inventurvereinfachungen4. Dokumentation
---------------	--

Dozent	Jens Findeisen
---------------	----------------

Nummer	D-13-23/26	
Termin	29. Oktober 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Jahresabschluss

Schwerpunkt immaterielle Vermögensgegenstände und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Vorbereitungsaufgaben zum Jahresabschluss im Bereich des Anlagevermögens und der Sonderposten betraut sind, Rechnungsprüfer:innen
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von Beispielen der anlagenbuchhalterische Umgang mit immateriellen Vermögensgegenständen und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen vermittelt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Erfassung und Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände<ul style="list-style-type: none">- Klassifizierung immaterieller Vermögensgegenstände- Entgeltlicher Erwerb- Bilanzierung von Software2. Erfassung und Bewertung von Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen<ul style="list-style-type: none">- Ausübung bestehender Bilanzierungswahlrechte
Arbeitsmittel	SächsGemO, SächsKomHVO
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-D-06-62/26
Termin	12. März 2026 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Entgelt	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens betraut sind, Rechnungsprüfer:innen und Mitarbeiter:innen aus dem Bau- und Liegenschaftswesen. Grundkenntnisse in der Anlagenbuchhaltung sind von Vorteil.
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von Beispielen der anlagenbuchhalterische Umgang mit Grundstücken, Gebäuden und Straßen vermittelt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Umgang mit Grundstücken und Gebäuden <ul style="list-style-type: none"> - Grundstücksänderungen mit Auswirkungen auf die Anlagenbuchhaltung (u.a. Eigentumsänderungen, Teilungen, Verschmelzungen, Nutzungsänderungen) - Hochbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen) - Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (insbesondere Gebäude, Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen) 2. Umgang mit Straßen <ul style="list-style-type: none"> - Tiefbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen) - Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (u.a. Straßenkörper, Geh- und Radwege, Kanäle, sonstige Nebenanlagen) - Zustandsveränderungen und deren Auswirkung auf die Anlagenbuchhaltung 3. Korrekturbuchungen
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Arbeitsmittel	SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys

Nummer	web-D-13-22/26
Termin	29. Januar 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Umgang mit Gebäuden und Straßen in der kommunalen Anlagenbuchhaltung

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen, Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung, die mit Buchhaltungsaufgaben im Bereich des Anlagevermögens betraut sind, Rechnungsprüfer:innen und Mitarbeiter:innen aus dem Bau- und Liegenschaftswesen. Grundkenntnisse in der Anlagenbuchhaltung sind von Vorteil.
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von Beispielen der anlagenbuchhalterische Umgang mit Grundstücken, Gebäuden und Straßen vermittelt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Umgang mit Grundstücken und Gebäuden<ul style="list-style-type: none">- Grundstücksänderungen mit Auswirkungen auf die Anlagenbuchhaltung (u.a. Eigentumsänderungen, Teilungen, Verschmelzungen, Nutzungsänderungen)- Hochbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen)- Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (insbesondere Gebäude, Außenanlagen, Betriebsvorrichtungen)2. Umgang mit Straßen<ul style="list-style-type: none">- Tiefbaumaßnahmen (Neubau, Erweiterungen, wesentliche Verbesserungen, Abgrenzung zu Erhaltungsmaßnahmen)- Aufteilung von Baukosten auf mehrere Vermögensgegenstände (u.a. Straßenkörper, Geh- und Radwege, Kanäle, sonstige Nebenanlagen)- Zustandsveränderungen und deren Auswirkung auf die Anlagenbuchhaltung3. Korrekturbuchungen
Arbeitsmittel	SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHSys
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-13-22/26
Termin	15. September 2026 von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Bilanzierung von Grundstücken, Gebäuden und Straßen - Praxisworkshop

Zielgruppe	Anlagenbuchhalter:innen; Mitarbeiter:innen der Geschäftsbuchhaltung und Bauverwaltung, die bei der Planung und Abrechnung von Grundstücks geschäften sowie Hochbaumaßnahmen mitwirken; Rechnungsprüfer:innen.
Ihr Nutzen	Im Rahmen einer moderierten Diskussion können Sie Ihre Problem-/Sonderfälle schildern und sich mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Dozenten zu konkreten Lösungsansätzen austauschen. Der Workshopcharakter der Veranstaltung dient der Anwendung und Vertiefung erworbener Kenntnisse, dem Erfahrungsaustausch und der Problemlösung.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Problem-/Sonderfälle – Grundstücke (z.B. im Rahmen des Erwerbs und der Veräußerung bebauter und unbebauter Grundstücke)<ul style="list-style-type: none">- Sachverhaltsdarstellung und moderierte Diskussion zu Lösungsansätzen2. Problem-/Sonderfälle – Gebäude (z.B. im Rahmen der Bewertung von Neubauten, Erweiterungen und Sanierungen)<ul style="list-style-type: none">- Sachverhaltsdarstellung und moderierte Diskussion zu Lösungsansätzen3. Problem-/Sonderfälle – Infrastrukturvermögen (z.B. im Rahmen der Bewertung von Neubauten, Erweiterungen und Sanierungen)<ul style="list-style-type: none">- Sachverhaltsdarstellung und moderierte Diskussion zu Lösungsansätzen
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO zur Veranstaltung mitbringen.

Nummer D-13-25	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Empfehlenswerte Controllinginstrumente für Kommunen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; kommunale Controller
Ihr Nutzen	Für Kommunen ist es eine große Herausforderung, ihre Leistungsfähigkeit zu steigern oder zumindest zu erhalten. Deshalb nutzen sie zunehmend Controllinginstrumente, um Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit ihres Handelns zu überprüfen und zu optimieren. Im Seminar lernen die Teilnehmenden praxisnah die wichtigsten Controllinginstrumente kennen, die speziell für Kommunen relevant sind. Darüber hinaus werden zentrale organisatorische Aspekte eines erfolgreichen kommunalen Controllings beleuchtet. Die Teilnehmenden erwerben das nötige Know-how, um den Bedarf an Controllinginstrumenten in ihrer eigenen Verwaltung richtig einzuschätzen, diese gezielt anzupassen und nachhaltig in bestehende Steuerungssysteme zu integrieren. So sind sie optimal darauf vorbereitet, die Leistungsfähigkeit ihrer Kommune effektiv zu steuern und weiterzuentwickeln.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Wie viel Controlling brauchen Kommunen?2. Kosten- und Leistungsrechnung3. Investitionscontrolling4. Ziele und Kennzahlensysteme5. Strategische Investitionsplanung6. Controlling Prozesse
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-05-53/26
Termin	24. November 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 179,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kosten- und Leistungsrechnung – interne Leistungsverrechnung (ILV) und Vereinfachungsmöglichkeiten

Zielgruppe Kämmerer und Kämmerinnen, Finanzverantwortliche, KLR-Beauftragte, Führungskräfte, Controller

Ihr Nutzen Die Einführung der Doppik reicht für interne kostendeckende Auswertungen in der Praxis nicht aus. In verschiedenen Regelungen der Länder finden sich inzwischen Vorschriften zur Kosten- und Leistungsrechnung (z. B. § 14 SächsKomHVO). Den Teilnehmern wird das Instrument der internen Leistungsverrechnung vorgestellt. Zudem werden auch vereinfachte Verfahren zur Ermittlung und Darstellung der ILV erläutert. Fallbeispiele und Übungen sollen veranschaulichen, wie z. B. mit dem Bauhof als Vorleistungserbringer für die Endprodukte (z. B. Öffentl. Grün, Straßenreinigung usw.) umgegangen werden sollte. Der Fokus liegt hier insbesondere auf der sog. Umlagematrix nach dem Stufenleiterverfahren zur Implementierung in die hauseigene Software. Die Teilnehmer werden befähigt, zukünftig eine nachvollziehbare, transparente und vor allem wirtschaftliche Verrechnung zur Verwaltungssteuerung vornehmen zu können. Das spart bares Geld!

- Inhalt**
1. interne Leistungsverrechnung als Aufgabe der KLR
 2. Verrechnung der Vorprodukte auf Endprodukte
 3. Vereinfachungsmöglichkeiten
 4. Umlagematrix
 5. Bauhof und Stundenverrechnungssätze
 6. Softwareimplementierung
 7. Grenzen der internen Leistungsverrechnung

Dozent Institut für Public Management

Nummer V-05-29/26

Termin **17. Juni 2026** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt 138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
179,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Jahresabschluss

Schwerpunkt Forderungen, sonstiges Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen und Fachämtern; Bedienstete, die bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen mitwirken
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick zum Umgang mit Forderungen, Vorräten, liquiden Mitteln, Rechnungsabgrenzungsposten, Verbindlichkeiten und Rückstellungen im Kontext der Aufstellung von Jahresabschlüssen. Anhand der einschlägigen Vorschriften und praktischer Beispiele wird auf die Erfassung und Bewertung der benannten Bilanzpositionen eingegangen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Erfassung und Bewertung von Forderungen<ul style="list-style-type: none">- Forderungsarten- Billigkeitsmaßnahmen und deren Auswirkungen auf die Forderungsbewertung- Einzel- und Pauschalwertberichtigungen2. Erfassung und Bewertung des sonstigen Umlaufvermögens<ul style="list-style-type: none">- Vorräte- Liquide Mittel3. Erfassung und Bewertung von Rechnungsabgrenzungsposten<ul style="list-style-type: none">- aktive und passive Rechnungsabgrenzung- Ausnahmetatbestände, Wesentlichkeitsgrenzen4. Erfassung und Bewertung von Rückstellungen<ul style="list-style-type: none">- Rückstellungsarten- Rückstellungsübersicht- Bilanzpolitischer Bewertungsspielraum5. Erfassung und Bewertung von Verbindlichkeiten<ul style="list-style-type: none">- Verbindlichkeitsarten- Verbindlichkeitenübersicht
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO und SächsKomHVO zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-06-53/26
Termin	28. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Kommunales Liquiditäts- und Schuldenmanagement

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Finanzen, Haushaltsplanung, Controlling sowie kommunale Entscheidungsträger, die für das Liquiditäts- und Schuldenmanagement verantwortlich sind.
Ihr Nutzen	Ihnen werden Kenntnisse vermittelt, die einen optimalen Umgang mit liquiden Mitteln und Schulden fördern. Neben den gesetzlichen Mindestvorgaben werden klassische Instrumente des Liquiditäts- und Schuldenmanagements besprochen, durch deren Anwendung die Aufrechthaltung der Zahlungsfähigkeit und die Einhaltung oder Erreichung der Verschuldungsrichtwerte sichergestellt werden sollen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen des kommunalen Liquiditätsmanagements<ul style="list-style-type: none">- Bedeutung und Zielsetzung- Rechtliche Rahmenbedingungen (z.B. Haushaltsgrundsätze, Kassenkredite)2. Instrumente und Methoden der Liquiditätsplanung<ul style="list-style-type: none">- Kurzfristige vs. langfristige Planungssysteme- Erstellung und Nutzung von Liquiditätsübersichten und Forecasts3. Risikomanagement & Frühwarnsysteme<ul style="list-style-type: none">- Identifikation finanzieller Risiken- Aufbau eines Frühwarnsystems zur frühzeitigen Erkennung von finanziellen Engpässen- Optimierung des Zahlungsverkehrs4. Schuldenmanagement in Kommunen<ul style="list-style-type: none">- Arten von Schulden (Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kreditverbindlichkeiten)- Kreditaufnahmebestimmungen- Strategien zur Schuldenbegrenzung und -reduzierung
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, VwV KomHWi, VwV KomHSys zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-03-34/26
Termin	30. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: **Ansatzfähige Erträge / Aufwendungen für die Gebührenkalkulation ermitteln und Gestaltungsräume erkennen**

Grundlagenseminar

Zielgruppe	Sachbearbeiter:innen von gebührenrechnenden kommunalen Einrichtungen, Sachbearbeiter :innen in der Rechnungsprüfung und Revision, Kämmerer, Kosten- und Leistungsrechner
Ihr Nutzen	In diesem Web-Seminar lernen Sie, wie Sie aus Aufwendungen und Erträgen die für die Gebührenkalkulation ansatzfähigen Kosten und Erlöse ermitteln (Abgrenzungsrechnung) und um Zusatzkosten ergänzen. Anhand von verschiedenen Beispielen werden Ihnen die Auswirkungen der Abgrenzungsrechnung auf die Gebührenhöhe vermittelt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Ansatzfähige und nicht ansatzfähige Aufwendungen/Erträge2. Ermittlung kalkulatorischer Kosten3. Spielräume zur Gestaltung der Gebührenhöhe
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer	web-D-02-02/26
Termin	12. März 2026 von 13:00 bis 16:00 Uhr
Entgelt	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kostenrechnung für Bauhöfe

Zielgruppe	Bauhofleiter:innen, Amtsleiter:innen Bauverwaltung, Kämmerer:innen, Kostenrechner:innen
Ihr Nutzen	Ihnen wird anhand von praktischen Beispielen der grundlegende Aufbau und Umgang mit Kostenrechnungen für Bauhöfe vermittelt. Neben Kosten- und Leistungsrechnungen werden weitere Kostenrechnungen erörtert, die für Bauhöfe von Interesse sind.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einstieg <ul style="list-style-type: none"> - Gründe für das Führen von Kostenrechnungen in Bauhöfen - Einsatzmöglichkeiten/ Anwendungsbereiche - Einordnung der Kostenrechnung in das kommunale Rechnungswesen 2. Aufbau von Kosten- und Leistungsrechnungen in Bauhöfen <ul style="list-style-type: none"> - Kostenartenrechnung (Herleitung von Kosten aus dem externen Rechnungswesen/Abgrenzungsrechnung) - Kostenstellenrechnung (Bildung von Kostenstellen, Kostenverteilung, Zeit- und Leistungserfassung (Fallzahlen)) - Kostenträgerrechnung (Bildung von Kostenträgern, Divisionskalkulation, Äquivalenzziffernkalkulation, Zuschlagskalkulation) 3. Sonstige Kostenrechnungen im Bauhof <ul style="list-style-type: none"> - Stundensatzkalkulationen (Personal und Technik) - Kostenvergleichsrechnung - Amortisationsvergleichsrechnung - Deckungsbeitragsrechnung
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	V-05-32/26
Termin	7./8. September 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Beteiligungsverwaltung

Schwerpunkt: Erstellung von Beteiligungsberichten

Zielgruppe	Kämmerer, Beschäftigte der Beteiligungssteuerung und Finanzverantwortliche kommunaler Unternehmen
Ihr Nutzen	Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zur wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen und zur Gestaltung von Beteiligungsberichten vermittelt. Es wird der Frage nachgegangen, wie einer Verselbständigung der kommunalen Unternehmen vorgebeugt werden kann und welche Rolle bzw. Bedeutung dabei der Beteiligungsverwaltung und den Beteiligungsberichten zukommt
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Überblick zur wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen (Rechts- und Organisationsformen, gesetzliche Standards und Grenzen wirtschaftlicher Betätigung)2. Rechtliche, wirtschaftliche und politische Anforderungen an die kommunale Beteiligungsverwaltung3. Rechtliche Anforderungen an die Aufstellung und Gestaltung kommunaler Beteiligungsberichte4. Formelle Berichtsgestaltung
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	V-07-19/26
Termin	14. September 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation des Kostenersatzes und Erstellung von Kostenbescheiden für Feuerwehreinsätze – Umsetzung der neuen Regelungen des SächsBRKG vom 08.01.2024

Zielgruppe Mitarbeiternde der Gemeinden aus örtlichen Brandschutzbehörden

Ihr Nutzen Mit der Novellierung des Sächsischen Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetzes vom 08.01.2024 wurden unter anderem die Bestimmungen des Kostenersatzes im Allgemeinen und der Kostenkalkulation im Besonderen neu geregelt. In Folge dessen müssen die Feuerwehrkostensatzungen der Gemeinden überarbeitet oder neu erstellt werden. Dabei gilt es zu definieren, wer wofür in welcher Höhe zum Ersatz der Kosten herangezogen werden kann oder muss. Auf Grund der Neuregelung kommt es zu einer Kombination vorgegebener und kommunal kalkulierter Kostensätze. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern aufzuzeigen, wie sie unter Befolgen der rechtlichen Bestimmungen eine nachvollziehbare Kalkulation des Kostenersatzes für Feuerwehreinsätze aufstellen und auf der Grundlage des SächsBRKG und der kommunalen Feuerwehrkostensatzung entsprechende Kostenbescheide erstellen.

Inhalt

1. Neue Regelungen des § 69 SächsBRKG
2. Kalkulation auf Grundlage der Absätze 4 bis 7 des § 69 SächsBRKG
3. Berücksichtigungsfähige Kosten
4. Erstellung einer Kostensatzung
5. Entscheidung zur Inanspruchnahme zum Kostenersatz
6. Erstellung von Kostenbescheiden

Arbeitsmittel Bitte BKRG und ggf. die eigene Kostensatzung zur Veranstaltung mitbringen. Dies wäre hilfreich, jedoch nicht zwingend nötig.

Dozent Uwe Restetzki, Amtsleiter für öffentliche Ordnung

Nummer D-01-34/26

1. Termin 21. Mai 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

2. Termin 8. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt 127,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
165,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation der Gebühren für das Friedhofs- und Bestattungswesen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Kommunalverwaltungen, Rechnungsprüfungsämtern und Friedhöfen
Voraussetzung	Grundlagen der Gebührenkalkulationen
Ihr Nutzen	In diesem Seminar erlernen Sie die Kalkulation Ihrer Friedhofsgebühren unter Berücksichtigung der rechtlichen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) und dem in Sachsen geltenden Friedhofs- bzw. Bestattungsgesetz (SächsBestG). Es werden außerdem bundeslandspezifische Gerichtsurteile berücksichtigt und praktische Hinweise gegeben, so dass die Teilnehmenden nach dem Seminar eine nachvollziehbare und in sich konsistente Kalkulation aufstellen können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Benutzungs- und Verwaltungsgebühren nach SächsKAG2. Friedhofs- und Bestattungsgesetz3. Kostenerfassung, -umlage und -berechnung4. Kostenprognose durch Preisanstiege5. Umgang mit geplanten Investitionen6. Ermittlung von (Flächen-)Überkapazitäten7. Überleitung von der Kalkulation in die Satzung8. Alternative Kalkulation nach dem „Kölner Modell“ (gerichtsfest)9. Übungen zur Kalkulation von Friedhofsgebühren inkl. Netto- und Bruttogebühren
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-01-46/26
Termin	22. April 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 179,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Gesplittete Gebührenkalkulation von Trinkwasser, Abwasser, Niederschlagswasser und dezentraler Entsorgung

Zielgruppe	Mitarbeiter von Kommunen, Verwaltungsgemeinschaften, Widerspruchsbhörden und Zweckverbänden im Bereich Gebührenkalkulation Wasser/ Abwasser.				
Ihr Nutzen	<p>Eine aktuelle und rechtssichere Gebührenkalkulation ist für Wasser- und Abwasserzweckverbände unerlässlich – insbesondere angesichts neuer Rechtsprechung und der Vorgabe der gesplitteten Abwassergebühr. Viele Verbände und Mitgliedskommunen stehen vor Unsicherheiten bei der Kalkulation und Umsetzung.</p> <p>In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Grundlagen zur Gebührenkalkulation für Trinkwasser, Abwasser und Niederschlagswasser. Anhand verständlicher Beispielrechnungen lernen Sie, wie Sie die Gebühren betriebswirtschaftlich korrekt und im Einklang mit den aktuellen gesetzlichen Vorgaben berechnen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Auswirkungen aktueller Urteile und der rechtssicheren Kalkulation von Niederschlagswasser.</p> <p>Das Seminar vermittelt Ihnen alle relevanten Begriffe – von der Mindest- bis zur Grundgebühr – und erläutert die Anwendung des Kommunalabgabengesetzes Ihres Bundeslandes. Gemeinsam erstellen wir ein dem zeitlichen Rahmen angepasstes Kalkulationsschema, das Sie direkt in Ihrem Verband anwenden können.</p>				
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Urteile zum Umgang mit Niederschlagswasser 2. Kommunalabgabengesetz 3. Kostenerfassung, -verteilung, -umlage, -berechnung 4. Umgang mit geplanten Investitionen 5. Berechnung von Preisanstiegen 6. Ermittlung von Abschreibungen und kalkulatorischen Zinskosten 7. Berechnung der kostendeckenden Gebühren 				
Arbeitsmittel	Bitte KAG zur Veranstaltung mitbringen.				
Dozent	Institut für Public Management				
Nummer	D-02-45/26				
Termin	15. April 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr				
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)				
Entgelt	<table> <tr> <td>138,00 €</td> <td>Mitglieder des Zweckverbandes</td> </tr> <tr> <td>179,00 €</td> <td>Nichtmitglieder</td> </tr> </table>	138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes	179,00 €	Nichtmitglieder
138,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes				
179,00 €	Nichtmitglieder				

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation von Benutzungsgebühren für Sportstätten und öffentliche Gebäude

Zielgruppe	Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen und kommunalen Unternehmen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse in der Berechnung von Benutzungsgebühren aneignen wollen sowie Mitarbeitende des Controllings und der Kosten-Leistungs-Rechnung.
Ihr Nutzen	<p>Öffentliche Gebäude wie Bürgerhäuser, Dorfgemeinschaftshäuser, Freibäder und Sporthallen sind das Herzstück jeder Kommune. Sie fördern das Vereinsleben und stärken das soziale Miteinander. Doch die korrekte Berechnung der Benutzungsgebühren für diese Einrichtungen stellt viele Kommunen vor Herausforderungen.</p> <p>In diesem Seminar erhalten Sie praxisnahe Anleitungen, wie Sie die Benutzungsgebühren für Sportstätten und öffentliche Gebäude rechtssicher und kostendeckend kalkulieren – unter Berücksichtigung der Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes. Anhand konkreter Beispiele und Excel-Übungen lernen Sie Schritt für Schritt, ein transparentes und konsistentes Kalkulationsschema zu erstellen.</p> <p>Profitieren Sie zudem von wertvollen Praxistipps und dem Austausch mit anderen Teilnehmenden. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, nachvollziehbare und rechtssichere Gebührenkalkulationen für Ihre Kommune aufzustellen.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Dorfgemeinschaftshäuser, Turnhallen, Freibäder2. Kommunalabgabengesetz (KAG)3. Sportförderungsgesetz (SportFG)4. Klären der Gebührentatbestände5. Kostenerfassung und Kostenverteilung6. Kostenumlage7. Gebührenberechnung8. Überleitung von der Kalkulation in die Satzung9. Übung zur Kalkulation von Benutzungsgebühren
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-01-42/26
Termin	3. September 2026 von 09:15 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 179,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation von Benutzungsgebühren für Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünfte

Zielgruppe	Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen und kommunalen Unternehmen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse in der Berechnung von Benutzungsgebühren aneignen wollen sowie Mitarbeitende des Controllings und der Kosten-Leistungs-Rechnung.
Ihr Nutzen	<p>Die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen stellt Kommunen vor große Herausforderungen: Es müssen kurzfristig Kapazitäten geschaffen werden, während die Finanzierung und Gebührenkalkulation oft unzureichend geregelt sind. Ohne transparente Kalkulationen belasten die Kosten den kommunalen Haushalt zusätzlich.</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die Benutzungsgebühren für Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte rechtssicher und nachvollziehbar kalkulieren – unabhängig davon, ob die Unterbringung in Wohnungen, Häusern oder Containeranlagen erfolgt.</p> <p>Sie lernen, welche Kostenarten gebührenfähig sind, wie Zuschüsse nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einzubeziehen sind und welche rechtlichen Vorgaben dabei zu beachten sind.</p> <p>Anhand praxisnaher Excel-Übungen entwickeln Sie Schritt für Schritt ein Kalkulationsschema, das Sie direkt in Ihrer Kommune anwenden können. Ergänzt wird das Seminar durch wertvolle Praxistipps und den Austausch mit anderen Teilnehmenden, sodass Sie im Anschluss in der Lage sind, eine transparente und konsistente Gebührenkalkulation aufzustellen.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Kommunalabgabengesetz (KAG)2. Mischkalkulation/ Einzelkalkulation3. Kostenerfassung, Kostenverteilung, Kostenumlage4. Gebührenberechnung5. Überleitung von der Kalkulation in die Satzung6. Übungen zur Kalkulation
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-01-50/26
Termin	28. Mai 2026 von 09:15 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 179,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Kalkulation von Sondernutzungsgebühren für Straßen, Wege und Plätze

Zielgruppe	Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen, die sich anwendungsfähige Grundkenntnisse der Sondernutzungsgebührenberechnung und der damit verbundenen Rechtsgrundlagen aneignen wollen
Ihr Nutzen	<p>Viele Gemeinden erheben Sondernutzungsgebühren für die Nutzung ihrer Straßen, Wege und Plätze über den Gemeingebräuch hinaus – etwa für Außengastronomie, Veranstaltungen, Flohmärkte oder Baugerüste. Die Berechnung dieser Gebühren ist jedoch oft komplex und erfordert genaue Kenntnisse der rechtlichen Vorgaben.</p> <p>In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Sondernutzungsgebühren rechts-sicher und nachvollziehbar kalkulieren. Im Fokus stehen die Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit dem in Ihrem Bundesland geltenden Straßengesetz. Sie lernen Schritt für Schritt, wie Sie ein konsistentes Kalkulationsschema erstellen und dieses anhand einer Bewertungsmatrix mit einer beispielhaften Wertstufeneinteilung praktisch anwenden können.</p> <p>Profitieren Sie von praxisnahen Anleitungen, konkreten Übungen und dem Austausch mit anderen Teilnehmenden. Nach dem Seminar sind Sie in der Lage, transparente und rechtssichere Sondernutzungsgebühren für Ihre Kommune zu berechnen</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Kommunalabgabengesetz (KAG)2. Recht der öffentlichen Straßen3. Wertstufeneinteilung4. Übung zur Kalkulation von Gebühren für Sondernutzungsgebühren5. Bewertungsmatrix
Arbeitsmittel	Bitte Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-01-53/26
Termin	10. Juni 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	138,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 179,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Benutzungsgebühren von Sportstätten im Freistaat Sachsen anhand einer Realkalkulation

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Kämmereien und des Controllings in öffentlichen Verwaltungen
Voraussetzung	Sie haben bereits einen sicheren Wissensstand im KAG und in der Nutzung von grundlegenden Excel – Anwendungen.
Ihr Nutzen	Sie erhalten in diesem Seminar die Anleitung zur Berechnung einer Kalkulation der Benutzungsgebühren für Sportstätten anhand eines echten Beispiels von Anfang bis zum Ende. Sie werden in dieser Berechnung die kostendeckenden Benutzungsgebühren ihrer Sportstätten unter Berücksichtigung gemäß der rechtlichen Vorgabe und der spezifischen betriebswirtschaftlichen Methoden erstellen. Nach dem Seminar haben Sie das grundlegende Verständnis erworben, um eine nachvollziehbare und in sich konsistente Gebührenkalkulation für Ihre Sportstätte erstellen zu können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kostenerfassung <ul style="list-style-type: none"> - Anlagevermögen (Abschreibungstechnik/Zinsberechnung) und Betriebskosten (Personal -, Sach – und Gemeinkosten) erstellen - Investitionen, Zuschüsse und Erträge, Öffnung- und Nutzungsstunden erfassen und für den Kalkulationszeitraum bewerten - Vollkosten bzw Kostenartenrechnung (fixe, variable Kosten und Gemeinkosten) und Einzelkosten (Kostenträgerrechnung). - Analyse der Istkosten aus vergangenen Werten zur Indexwertbildung - Prognose der Plankosten anhand der Preisentwicklung oder Planansatzkosten der Kommune 2. BAB-Kostenverteilung <ul style="list-style-type: none"> - Umlagefähige Kosten ermitteln und ansatzfähige Kosten abgrenzen - Aufteilung nach Endkostenstellen 3. Gebührenberechnung <ul style="list-style-type: none"> - kostendeckende Gebühr erarbeiten - Gebührenalternativen aufzeigen
Hinweis	Um eine individuelle Arbeitsweise und den Austausch zu garantieren, ist die Anzahl der Teilnehmer:innen auf 12 Personen begrenzt.
Arbeitsmittel	Die Nutzung des eigenen Laptops mit Office-Anwendung Excel ist hilfreich.
Dozent	Institut für Public Management
Nummer	D-01-44/26
Termin	18. Juni 2026 von 09:15 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	159,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 207,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation von Verwaltungsgebühren gem. § 8a SächsKAG unter Berücksichtigung des SächsVwKG

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen, Fachämtern, Rechtsaufsichtsbehörden und Prüfungssämttern; Bedienstete, die für die Kalkulation zuständig sind
Ihr Nutzen	Die Teilnehmenden können Verwaltungsgebührensätze selbständig kalkulieren und/oder die Rechtmäßigkeit entsprechender Kalkulationen prüfen. Die Gebührenerhebung ist nicht Seminargegenstand.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen<ul style="list-style-type: none">- Rechtliche Grundlagen (insbesondere § 8a SächsKAG, SächsVwKG, SächsKVZ, VwV Kostenfestlegung, Verwaltungsgebührensatzungen)- Betriebswirtschaftliche Grundlagen (insbesondere betriebswirtschaftlicher Aufwands- und Kostenbegriff)2. Ermittlung des Leistungsverzeichnisses3. Kalkulation3.1 Kostenartenrechnung<ul style="list-style-type: none">- Ermittlung von Personal- und Sachkosten- Ermittlung von Abschreibungen und Zinsen3.2 Kostenstellen-/Kostenträgerrechnung<ul style="list-style-type: none">- Zuordnung der Kosten zu Leistungsbereichen3.3 Ermittlung von Stunden- und Gebührensätzen<ul style="list-style-type: none">- Ermittlung von Bearbeitungszeiten- Weitere statistische Grundlagen- Ermittlung von Stunden- und Gebührensätzen
Arbeitsmittel	Bitte SächsVwKG, SächsKVZ, VwV Kostenfestlegung zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-01-40/26
Termin	1. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation von Stundensätzen

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus Finanzverwaltungen, Fachämtern, Rechtsaufsichtsbehörden und Prüfungssämlern; Bedienstete, die für die Kalkulation zuständig sind.
Ihr Nutzen	Es gibt verschiedene Situationen, in denen Kommunen verpflichtet sind oder freiwillig in Erwägung ziehen, Stundensätze zu kalkulieren. Zu den obligatorischen Kalkulationen zählen u.a. die Stundensätze zur Abrechnung von Eigenleistungen oder die Verrechnung interner Leistungen. Auch die Nutzung öffentlicher Einrichtungen und die Inanspruchnahme von Amtshandlungen werden häufig auf der Grundlage von kalkulierten Stundensätzen abgerechnet. Denkbar ist auch, Stundensätze für Zwecke der Verwaltungssteuerung zu nutzen. Vor diesem Hintergrund bekommen Sie das notwendige Basiswissen zur Kalkulation solcher Stundensätze vermittelt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Sinn und Zweck von Stundensätzen2. Anwendungsbereiche3. Ermittlung von Basisdaten (insbesondere Arbeits-/Einsatzzeiten und (Jahres-)Kosten)4. Durchführung einer Kalkulation5. Verwendung von Stundensätzen für Entscheidungs- bzw. Steuerungszwecke

Nummer D-02-44	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Internes kommunales Berichtswesen

Zielgruppe	Kommunale Fach- und Führungskräfte, Controller und Beauftragte zum Aufbau eines Berichtswesens
Ihr Nutzen	<p>Berichte stellen die Quintessenz des Controllings dar. Von Ihrer Qualität hängen Akzeptanz und Nutzen eines kommunalen Controllings maßgeblich ab. Doch welche Informationen gehören in die Berichte? Wie werden Berichte adressatengerecht gestaltet? Und wie werden Berichte grafisch aufbereitet? Derartige Fragen zur Gestaltung eines kommunalen Berichtswesens werden im Seminar beantwortet.</p> <p>Ein besonderes Augenmerk wird auf die Ermittlung des spezifischen Informationsbedarfs der Berichtsempfänger gelegt. Zudem wird anhand kommunaler Beispiele aufgezeigt, wie mit Hilfe von Vorlagen und intelligenten IT-Systemen der Aufwand für das Betreiben eines Berichtswesens in Grenzen gehalten werden kann.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Analyse der beteiligten Akteure/Berichtsempfänger2. Analyse der Steuerungs- und Informationsbedarfe3. Standardberichtswesen4. Abweichungsberichtswesen5. IT-Nutzungsgrad für die Berichtsgestaltung

Nummer D-05-54	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen Bildungs- und Sozialämter, Finanzverwaltung, Rechnungsprüfungsamt
Ihr Nutzen	Sie erwerben tiefgreifende Kenntnisse über die Betriebskostenarten von Kindertageseinrichtungen und deren Finanzierung. Sie können sich daraus Regelungen für die Finanzierungsvereinbarungen zwischen Kommune und den freien Trägern erarbeiten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen für den Kita-Betrieb <ul style="list-style-type: none"> - Regelungen des SGB VIII und des SächsKitaG - Leistungsbeschreibungen/Konzeption - Satzungen der Kommunen 2. Betriebskosten <ul style="list-style-type: none"> - Muster-Betriebskostensystematik/Betriebsabrechnungsbogen - Angemessenheitsprüfung bei Sach- und Personalkosten - Kennzahlensysteme - Steuerungselemente für die Kosten - Investitionen Bau und Beschaffungen 3. Einzelkosten <ul style="list-style-type: none"> - Kostenarten der Verpflegung - Kosten der Gebäude und des notwendigen pädagogischen Personals - Verwaltungskosten 4. Verträge der Kommunen mit Träger <ul style="list-style-type: none"> - Vertragsregelungen - Eigenanteile des Trägers - Investitionszuschüsse für Bau und Beschaffungen
Arbeitsmittel	Bitte SGB VIII, SächsKitaG und zugehörige Verordnung, eigene Kostenrechnungen und Taschenrechner zur Veranstaltung mitbringen.
Nummer	E-12-09/25-01
Termin	27./28. Januar 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Nummer	E-12-09/26-01
Termin	28./29. Mai 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	282,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 366,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kalkulation von Platzkosten und Festlegung der Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe	Kämmerer:innen; Mitarbeiter:innen Bildungs- und Sozialämter, Finanzverwaltung, Rechnungsprüfungsamt
Ihr Nutzen	Sie werden über die Rechtsgrundlagen für die Kalkulation und die Festsetzung der Elternbeiträge informiert. An einem praktischen Beispiel werden nach der Erfassung der erforderlichen Betriebskosten die monatlichen Kosten eines Betreuungsplatzes unter Beachtung der Betreuungszeit für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder berechnet. In einer Mustersatzung werden Regelungen für den Betrieb von Kitas vorgestellt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Platzkosten<ul style="list-style-type: none">- Systematisieren und Erfassen der Betriebskosten (Betriebsabrechnungsbogen)- Kalkulationsverfahren (Divisions- und Äquivalenzkennziffernkalkulation)- Berechnung der Platzkosten nach dem Alter der Kinder und nach der Betreuungszeit2. Elternbeiträge<ul style="list-style-type: none">- Festlegen der Elternbeiträge aus den Platzkosten- Staffelung- Überprüfung der Elternbeitragseinnahmen bei freien Trägern
Arbeitsmittel	Bitte eigene Kalkulationen zur Veranstaltung mitbringen.
<hr/> Nummer	E-12-17/26
Termin	17. März 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	141,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 183,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Große Datenmengen aufbereiten und gestalten mit MS Excel

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte in öffentlichen Verwaltungen, Controller und Excel- Interessierte
Ziel	<p>Lange Listen mit vielen Zahlen sind die Basis für Entscheidungen in politischen Gremien, mit Vorgesetzten oder Fachabteilungen. Diese Excel-Daten sollen für alle Beteiligten verständlich und nachvollziehbar sein.</p> <p>Dieses Web-Seminar zeigt Ihnen Techniken, um Ihre Daten schnell professionell aufzubereiten und wirkungsvoll zu visualisieren. Sie lernen dazu großartige Funktionen kennen, wie z. B. Pivot-Tabellen, automatische Berechnungen, bedingte Formatierungen, Diagramme und benutzerdefinierte Formate.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Vorlagen nutzen: Bedingte Formatierungen, Als Tabelle formatieren (Datenschnitt, automatische Berechnungen), Zellenformatvorlagen2. Erstellen und Ändern von Diagrammen3. Daten in PivotTables analysieren<ul style="list-style-type: none">- Voraussetzungen für Pivot-Tabellen- Pivot-Tabelle erstellen und bearbeiten- Spalten und Zeilen gruppieren- Pivot-Tabellen gestalten- Aufbereiten der Daten im PivotChart
Methoden	Vortrag, Seminargespräch, Umfrage, Gruppenarbeit
Hinweise	<p>Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.</p> <p>2 Bildschirme sind von Vorteil.</p>
Nummer	web-H-07-09/26
1. Termin	14. April 2026 von 09:00 bis 12:30 Uhr
2. Termin	1. Oktober 2026 von 09:00 bis 12:30 Uhr
Entgelt	103,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 134,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Grundlagenseminar für kommunale Rechnungsprüfer

Zielgruppe	Rechnungsprüfer:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsaufsichtsbehörden, Controller:innen und sonstige Mitarbeiter:innen aus Kommunalverwaltungen, die mit Aufgaben der Rechnungsprüfung i. S. v. § 104 und 106 SächsGemO betraut sind.
Ihr Nutzen	Sie lernen im Seminar Planungs- und Prüfungstechniken sowie Dokumentationsmethoden kennen oder frischen ihr Wissen entsprechend auf. Sie bekommen vermittelt, wie Sie die Prüfung effektiv (wirksam) und effizient (kostengünstig) gestalten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Klassifizierung der Prüfungsaufgaben2. Grundlagen der Jahresabschlussprüfung<ul style="list-style-type: none">- Prüfungsgrundsätze- Prüfungsplanung- Prüfungsmethoden- Prüffelder- Internes Kontrollsysteem- Wesentlichkeitsbegriff3. Durchführung der Jahresabschlussprüfung<ul style="list-style-type: none">- Prüfung der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung (inkl. Prüfungstechniken)- Prüfung des Anhangs und Rechenschaftsberichtes4. Dokumentation und Berichterstattung<ul style="list-style-type: none">- Gestaltung der Arbeitspapiere- Gestaltung des Prüfberichtes- Bestätigungsvermerk- Qualitätssicherung5. Jahresabschlussanalyse<ul style="list-style-type: none">- Erhebung und Aufbereitung von Jahresabschlussdaten- Beurteilung der Aktiva und Passiva- Beurteilung der Ergebnis- und Finanzlage
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO, SächsKomPrüfVO, VwV KomHSys (inkl. Anlagen und Muster), VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-09-21/26
Termin	8./9. Juni 2026 von 09:00bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	250,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 326,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Kommunale Verwaltungssteuerung und Berichtswesen

Zielgruppe	Führungskräfte, Controller:innen, Mitarbeiter:innen, die in die strategische und operative Planung involviert sind, Haushaltssachbearbeiter:innen
Ihr Nutzen	Sie erhalten zahlreiche Einblicke in die „Königsdisziplin“ des Rechnungswesens. Anhand praktischer Beispiele und moderierter Diskussionen erkennen Sie den Nutzen von Steuerungsmaßnahmen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtliche Grundlagen für die kommunale Verwaltungssteuerung 2. Steuerung als Selbstzweck? <ul style="list-style-type: none"> - Sinn und Zweck von Controlling in öffentlichen Verwaltungen - Notwendige organisatorische und verwaltungskulturelle Rahmenbedingungen 3. Abgleich von Steuerungs- und Haushaltskreislauf 4. Strategische und operative Steuerung <ul style="list-style-type: none"> - Strategische und operative Planung unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Instrumente 5. Controllingfelder <ul style="list-style-type: none"> - Kosten- und Ergebniscontrolling - Finanz- und Investitionscontrolling - Kennzahlenscontrolling - Personalcontrolling - Beteiligungscontrolling 6. Berichtswesen <ul style="list-style-type: none"> - Informationsbedarf und Informationsbeschaffung - Berichtsebenen und Berichtsarten - Berichtsgestaltung und Berichtskritik

Nummer V-05-23	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	125,00 € 163,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Aktuelle Fragen zum Jahresabschluss aus Sicht der Rechnungsprüfung

Zielgruppe	Rechnungsprüfer:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsaufsichtsbehörden, Controller:innen und sonstige Mitarbeiter:innen aus Kommunalverwaltungen, die mit Aufgaben der Rechnungsprüfung i. S. v. § 104 und § 106 SächsGemO betraut sind
Ihr Nutzen	Im Seminar wird der Fokus auf aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Aufstellung kommunaler Jahresabschlüsse gerichtet. Es wird insbesondere auf wiederkehrende Bewertungs- und Buchungsfehler sowie Verstöße gegen die GoB eingegangen. Zudem werden Hinweise zur formellen und materiellen Weiterentwicklung des Anhangs (inkl. Anlagen) und des Rechenschaftsberichts gegeben. Planungs- und Prüfungstechniken werden im Seminar nicht vermittelt.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Bilanzierung der Aktiva2. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Bilanzierung der Passiva3. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Aufstellung der Ergebnis- und Finanzrechnung4. Aktuelle Fragen und Fallstricke bei der Gestaltung des Anhangs und des Rechenschaftsberichts
	Hinweis: Auf eine detaillierte Untersetzung der Hauptinhalte wird verzichtet, da im Seminar auf aktuelle Entwicklungen eingegangen wird, die sich naturgemäß nicht vorhersagen lassen.
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO, SächsKomPrüfVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
<hr/> Nummer	D-09-10/26
Termin	6. Oktober 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Praxistag für Rechnungsprüfer

Zielgruppe	Rechnungsprüfer:innen, Mitarbeiter:innen von Rechtsaufsichtsbehörden, Controller:innen und sonstige Mitarbeiter:innen aus Kommunalverwaltungen, die mit Aufgaben der Rechnungsprüfung i. S. v. § 104 und § 106 SächsGemO betraut sind
Ihr Nutzen	Der Tag dient insbesondere dem Erfahrungsaustausch zur Prüfung von Jahresabschlüssen und weiteren Prüfungsaufgaben (sog. „Kann-Aufgaben“ nach § 106 II SächsGemO). Neben Fachthemen werden auch tangierende organisatorische und personelle Aspekte diskutiert (u.a. Arbeitshilfen, örtliche Regelungen, Stellenumfang, Qualifikation, Eingruppierung von Rechnungsprüfern).
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Anfangsimpuls zu aktuellen Prüfungs-Themen2. Moderierte Lösungssuche zu haushaltrechtlichen und kommunalwirtschaftlichen Fragen / Anliegen der Teilnehmenden3. Austausch zu organisatorischen Rahmenbedingungen
Hinweis	Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht als Grundlagenseminar zu verstehen ist. Im Mittelpunkt steht die gemeinschaftliche Erarbeitung von Lösungen zu aktuellen Problemen und Aufgabenstellungen. Es wird darum gebeten, dass sich alle Teilnehmenden einbringen, damit alle relevanten Perspektiven einfließen können. Die praktische Arbeit steht im Vordergrund.
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO, SächsKomPrüfVO, VwV KomHSys, VwV KomHWi zur Veranstaltung mitbringen.
Dozent	Jens Findeisen
Nummer	D-09-22/26
Termin	27. August 2026 von 09:00 bis ca 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	125,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 163,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: **Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) - Grundlagen**

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen aus dem Bereich Forderungsmanagement kommunaler Verwaltungen.
Inhalt	<p>Abgaben korrekt festsetzen, Säumniszuschläge berechnen, Stundungsanträge korrekt bearbeiten, den Verjährungsseintritt verhindern und gegen zahlungsunwillige Schuldner erfolgreich vollstrecken - ein interessantes Aufgabengebiet, das jedoch eine hohe Fachkompetenz erfordert.</p> <p>Die Vielzahl an Vorschriften lassen die Rechtsmaterie undurchdringlich erscheinen und führen schnell zu Unsicherheiten in der Rechtsanwendung. Diese Seminarreihe schafft Abhilfe. Sie bietet Ihnen eine systematische Einführung und Vertiefung der wichtigsten Themenkomplexe, die für ein erfolgreiches Forderungsmanagement erforderlich sind.</p> <p>Angefangen von der Forderungsfestsetzung bis hin zur zwangsweisen Beitreibung.</p> <p>Das Seminar richtet sich an Neueinsteiger, aber auch an Praktiker, die vorhandenes Wissen festigen und vertiefen wollen.</p> <p>Es gliedert sich in fünf Online-Module, die jeweils aufeinander aufbauen, und ein sechstes Online-Modul, das den Wissenstransfer in die Praxis sichert.</p>
Zertifikat	Teilnehmer:innen aller Module erhalten das Zertifikat „Zertifizierte/-r Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement im Innendienst (SKSD) - Grundlagen“ .
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Modul 1 - Abgabenverfahrensrecht

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Forderungsarten und Rechtsgrundlagen2. Entstehung und Festsetzung von Forderungen3. Leistungsgebot und Fälligkeit4. Stundung
---------------	--

Modul 2 - Zahlungsverzug

Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Säumniszuschlag2. Mahnung3. Niederschlagung4. Zahlung5. Aufrechnung6. Festsetzungsverjährung und Erlass
---------------	---

Modul 3 a - Bekanntgabe (Vertiefung)

Inhalt

1. Inhaltsbekanntgabe
2. Bekanntgabeaddressat
3. Empfänger
4. Gesamtschuldner

Modul 3 b - Sachaufklärung

Inhalt

1. Vollstreckungsvoraussetzungen
2. Drittauskünfte
3. Vermögensauskunft
4. Nachbesserung
5. Haftbefehl
6. Vermögensverzeichnisse auswerten

Modul 4 - Forderungspfändung

Inhalt

1. Grundlagen Forderungspfändung
2. Lohn- und Kontopfändung
3. Überblick weitere Forderungsarten
4. Sachpfändung für den Innendienst

Modul 5 - Beitreibung (Vertiefung)

Inhalt

1. Zwangshypothek
2. Überblick Zwangsversteigerung
3. Auswirkung von Insolvenzverfahren
4. Ratenzahlung
5. Vollstreckungsverjährung

Modul 6 - Follow Up

Inhalt

Transfersicherung und Beantwortung Ihrer Fragen

Nummer

web-D-08-01/27

Dauer

1. - 5. Modul 5 Tage jeweils von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
6. Modul von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr nach Absprache mit TN

Termin

23. - 27. August 2027; Termin für Modul 6 nach Absprache mit TN

Entgelt

912,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
1.186,00 €	Nichtmitglieder (Gesamtpreis alle Module)

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Crashkurs - Allgemeines Abgabenverfahrensrecht

Zielgruppe	Neu- und Quereinsteiger:innen in der öffentlichen Verwaltung, die Abgaben festsetzen sowie Mitarbeiter:innen in Kommunalkassen und Vollstreckungsbehörden
Ihr Nutzen	Sie sind neu in der öffentlichen Verwaltung und müssen öffentlich-rechtliche Abgaben festsetzen, Zahlungen verbuchen, Niederschlagungen bearbeiten oder offene Forderungen vollstrecken? In diesem Crashkurs erhalten Sie einen Überblick über das allgemeine Abgabenverfahrensrecht - das Fundament, worauf alles Weitere aufbaut. Folgende Inhalte werden praxisnah und anhand der einschlägigen Rechtsvorschriften besprochen:
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Was sind Abgaben?2. Abgabenordnung und SächsKAG3. Entstehung und Festsetzung von Abgaben4. Festsetzungsverjährung5. Bekanntgabe von Abgabenbescheiden6. Fälligkeit und Leistungsangebot7. Säumniszuschläge8. Mahnung9. Tilgungsreihenfolge bei Zahlungen10. Abgabengeheimnis
Arbeitsmittel	Bitte AO, SächsKAG, SächsVwVollG zur Veranstaltung bereit halten.
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer web-D-02-42/26	Dauer 1 Tag	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	155,00 € 202,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Aktuelle Rechtsprechung - Up to date in Beteiligung und Vollstreckung

Zielgruppe Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden und Jugendämtern aus kommunalen Verwaltungen bzw. die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind

Inhalt Didaktisch aufbereitete Vorstellung aktueller Gerichtsentscheidungen mit den Konsequenzen für die Praxis zur

1. Forderungs- und Sachpfändung
2. Vermögensauskunft und übrigen Sachaufklärung
3. Zahlungs- und Vollstreckungsverjährung
4. Auswirkung von Insolvenzverfahren

Dozent Dipl.-Rpfl. (FH) Martin Benner, LL.M. (oec.), M.A., MPA

Nummer D-03-23/26

Termin **24. August 2026** von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt 154,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
 200,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Ihre Ansprechpartnerin: Yvette.Pfau@sksd.de, ☎ 0351 43835-19 | Es gelten die AGB des SKSD

Web-Seminar: Die Reform der GbR aus Sicht der Beitreibung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundprinzipien des neuen GbR-Rechts2. Einführung eines Gesellschaftsregisters3. Vollstreckung gegen die GbR4. Vollstreckung gegen GbR-Gesellschafter
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer web-D-03-28	Dauer 1,5 Stunden	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	103,00 € 134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind bzw. Mitarbeitende aus anderen Bereichen, die einen Überblick zum Thema erhalten wollen.
-------------------	--

Ihr Nutzen	Sie gewinnen einen sicheren Überblick über die Lösung von Praxisproblemen bei der Verjährung öffentlich- und privatrechtlicher Forderungen. Das Seminar befähigt Sie, Verjährungsstatbestände frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig zu handeln, um Forderungsausfälle zu vermeiden.
-------------------	--

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zahlungs- und Vollstreckungsverjährung von Abgabenforderungen, Bußgeldern, sozial- und privatrechtlichen Forderungen 2. Hemmung & Ruhen 3. Neubeginn & Unterbrechung 4. Rechtsfolgen 5. aktuelle Rechtsprechung zum Thema
---------------	--

Arbeitsmittel	AO, BGB, OWiG, SGB X
----------------------	----------------------

Dozent	Dipl.-Rpfl. (FH) Martin Benner, LL.M. (oec.), M.A., MPA
---------------	---

Nummer	D-03-31/26
Termin	9. November 2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	154,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 200,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

neu

Buß- und Zwangsgelder in der Vollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung von Buß- und Zwangsgeldern befasst sind bzw. Mitarbeiter:innen aus anderen Bereichen, die sich mit dem Thema befassen wollen
Ihr Nutzen	Sie erhalten praxisnahe Lösungsansätze für typische Herausforderungen bei der Vollstreckung von Zwangs- und Bußgeldern. Nach dem Seminar können Sie rechtssicher und effizient Maßnahmen im Zusammenhang mit der Beitreibung dieser Forderung anwenden.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Praxistypische Probleme bei der Zwangsgeldbeitreibung, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Vorgehen nach Zweckerreichung und bei befürchteter Zu widerhandlung gegen Duldung-/Unterlassungsverfügungen - Umgang mit weiteren Zwangsgeldfestsetzungen - Möglichkeiten zur Zwangshaft und Wohnungsdurchsuchung - Abgrenzung zum Bußgeld 2. herabgesetzter pfandfreier Betrag beim bevorrechtigten Zugriff wegen Zwangsgeldern auf <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitseinkommen - Sozialleistungen - Pfändungsschutzkonten 3. Fragen zur Erzwingungshaft nach § 96 OWiG, z. B. <ul style="list-style-type: none"> - bei Insolvenz - Abwendung durch Ratenzahlung 4. Verjährung von Buß- und Zwangsgeldern
Arbeitsmittel	SächsVwVG, AO, ZPO, OWiG
Dozent	Dipl.-Rpfl. (FH) Martin Benner, LL.M. (oec.), M.A., MPA
Nummer	D-03-35/26
Termin	14. September 2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	154,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 200,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Kontoleihe in der Betreibung und Zwangsvollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Bedeutung der Verfügungsberechtigung im Kontenabruf2. Aufklärung über die Vermögensauskunft3. Pfändung des Herausgabebeanspruchs4. Durchsetzung gegen den Drittschuldner5. Ihre Fragen
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer web-D-03-32	Dauer 1,5 Stunden	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	103,00 € 134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Erbrecht und Vollstreckung

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Erbenermittlung nach dem Tod des Schuldners2. Voraussetzungen für die Vollstreckung gegen Erben in den Nachlass und das Eigenvermögen3. Bedeutung und Beantragung von Erbschein und Nachlasspfleger4. Schuldner als Mitglied einer Erbengemeinschaft5. Ihre Fragen
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.

Nummer web-D-03-33	Dauer 2 Stunden	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
Entgelt	103,00 € 134,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen sowie Ratenzahlung zum Vollstreckungsschutz

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden aus kommunalen Verwaltungen, die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
Ihr Nutzen	Der Schuldner kann die Forderung nicht zur Fälligkeit entrichten. Er beantragt eine Ratenzahlung oder bittet die Kommune auf die Forderung zu verzichten oder die zwangsweise Betreibung verläuft erfolglos. In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen zur Stundung, zur Niederschlagung und zum Erlass praxisorientiert erörtert. Dadurch erlangen Sie Rechtssicherheit bei der künftigen Bearbeitung.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Rechtliche Rahmenbedingungen2. Zuständigkeiten innerhalb der Kommune3. Stundung<ul style="list-style-type: none">- Verfahren- Gegenstand und Voraussetzungen- Sachliche und persönliche Stundungsgründe- Anspruchsgefährdung, Sicherheitsleistung- Folgen einer Stundung- Stundungszinsen- Abgrenzung zum Vollstreckungsschutz4. Erlass<ul style="list-style-type: none">- Verfahren- Gegenstand und Voraussetzungen- Sachliche und persönliche Billigkeitsgründe- Wirkung- Besonderheiten bei steuerlichen Nebenleistungen, insbesondere Säumniszuschlägen5. Niederschlagung<ul style="list-style-type: none">- Verfahren- Gegenstand und Voraussetzungen- Befristete und unbefristete Niederschlagung- Alternativen6. Ratenzahlungen zum Vollstreckungsschutz<ul style="list-style-type: none">- Voraussetzung, Muster, Verfahren- Umgang mit Nebenforderungen
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten
Nummer	web-D-03-25/26
Termin	5. Februar 2026 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr
Entgelt	155,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 202,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Optimierte Pfändung von Arbeitseinkommen, Sozialeistungen und Konten

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen von Vollstreckungsbehörden und Jugendämtern aus kommunalen Verwaltungen bzw. die mit der Vollstreckung öffentlich- oder privatrechtlicher Geldforderungen befasst sind
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Verfahren und Pfändbarkeit2. Berechnung und Reduzierung des Freibetrages3. verschobenes und verschleiertes Einkommen4. Einkünfte von Selbständigen und Freiberuflern5. eigene Rechtsbehelfe und Schuldneranträge6. aktuelle Rechtsprechung zum Thema
Dozent	Dipl.-Rpfl. (FH) Martin Benner, LL.M. (oec.), M.A., MPA
Nummer	D-03-30/26
Termin	15. Juni 2026 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)
Entgelt	154,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 200,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

KFZ-Pfändungen

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen im Innendienst, die mit der Beitreibung von öffentlich- und privatrechtlichen Geldforderungen befasst sind
Ihr Nutzen	Sie können die Sachpfändung von Personen- und Nutzfahrzeugen und weitere Fortbewegungsmittel effektiv betreiben, um ihre Beitreibungsergebnisse nachhaltig zu verbessern.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rechtliche Grundlagen und fachspezifische Grundlagen der Fahrzeugpfändung 2. Besonderheiten in der kostenextensiven Pfändung (Einsatz von Kralen, Wächtern, Einzug der ZB Teil II sowie weitere Varianten) 3. Einschaffung, Schätzung und Verwertung von Fahrzeugen 4. Umgang mit finanzierten und geleasten Objekten 5. Fahrzeuginnenraum als Durchsuchungsort und Szenarien der Sachpfändung

Nummer Dauer Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
D-03-20 1 Tag

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt 131,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
 170,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Web-Seminar: Die rechtssichere Organisation der Vollstreckung in der Kommune

Zielgruppe	Mitarbeiter:innen der Kommunalverwaltungen, die im Anordnungs- und Mahnwesen sowie im Vollzug der Vollstreckung tätig sind oder tätig werden sollen.
Ihr Nutzen	<p>Sind Sie manchmal unsicher bzw. haben Sie Fragen bei der ordnungsgemäßen Vorbereitung einer Vollstreckung?</p> <p>In diesem Seminar erlangen Sie Sicherheit im Hinblick auf Bestehen bzw. Durchsetzbarkeit der Forderungen und Sie werden anstehende Vollstreckungen rechtssicher vorbereiten.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Aktuelle Rechtslage zum Vollstreckungsvorgang2. Erklärung der Unterschiede zwischen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen3. Wie wird die Vollstreckung festgesetzt und anschließend durchgesetzt?4. Welche Vollstreckungsmaßnahmen gibt es und welche sind sinnvoll im Verhältnis zur Forderung?5. Wer ist der richtige Empfänger der Forderung und wie stelle ich ordnungsgemäß zu?5. Kontenabfragen - Wo und Wie?6. „Fallstricke“7. Wann ist eine Forderung verjährt?9. Haftungsfragen10. Umgang mit Dauerschuldnern11. Gibt es eine Reihenfolge der Tilgung von Forderungen und wie lässt sich diese erklären?12. Stundung, Erlass, Niederschlagung13. Platz für Ihre Fragen
Hinweis	Ihre Teilnahme erfolgt über Zugangsdaten für unsere Lernwelt, die Sie mit Ihrer Erstanmeldung zu einem Web-Seminar beim SKSD erhalten.
Dozent	Matthias Wiener, VFW, AL Finanzbuchhaltung Dessau-Roßlau, Hochschuldozent für Öffentliche FW und Kommunalrecht HS Harz, Fachberater des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter LSA
Nummer	web-D-03-14/26
Termin	17. März 2026 von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Entgelt	155,00 € Mitglieder des Zweckverbandes 202,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Organisation kommunaler Bauhöfe

Zielgruppe	Bauhofleiter:innen, Amtsleiter:innen Bauverwaltung, Kämmerer:innen, Bürgermeister:innen	
Ihr Nutzen	Ihnen werden zahlreiche Anregungen zur Analyse und Organisation kommunaler Bauhöfe gegeben. Neben Analysemethoden werden vor allem das Leistungs-/Aufgabenspektrum sowie die Strukturen und Abläufe in Bauhöfen diskutiert. Darüber hinaus kommen Technikausstattung und Softwareeinsatz zur Sprache.	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Projektziele und Analysegrundlagen <ul style="list-style-type: none"> - Anlässe und Ziele von Organisationsmaßnahmen - Aufgabenspektrum - Analysemethoden 2. Aufbau- und Ablauforganisation <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsformen - (Neu-)Gestaltung von Strukturen (u.a. Zweckmäßigkeit von Sparten, Vorarbeiterstellen) - (Neu-)Gestaltung von Prozessen (u.a. Auftragswesen und Auftragsabarbeitung, Planungsprinzipien) 3. Ausstattungs- und Auslastungsfragen <ul style="list-style-type: none"> - Stellenausstattung - Technische Ausstattung - Standortbedingungen - Maßnahmen zur Verbesserung der Auslastung 4. Betriebswirtschaftliche Instrumente <ul style="list-style-type: none"> - Stundensätze für Personal und Technik - Kostenrechnung für Bauhöfe (KLR, Kostenvergleiche, Amortisation) - Umgang mit Zielen und Kennzahlen 	
Arbeitsmittel	Bitte SächsGemO zur Veranstaltung mitbringen.	
Nummer	Dauer	Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung
D-05-18	1 Tag	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	125,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	163,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Sächsischen Kommunalen Studieninstitutes Dresden

gültig ab 1. Januar 2026

Für sämtliche Veranstaltungen des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden (in der Folge kurz: SKSD) gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Folge kurz: AGB). Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, das SKSD stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Sie finden Anwendung auf Anmeldungen und Vertragsabschlüsse mit Mitgliedseinrichtungen des Zweckverbandes, mit sonstigen öffentlichen Einrichtungen und Organisationen, die nicht Mitglied im SKSD sind sowie mit natürlichen Personen, die sich individuell zu Bildungsangeboten (Verbraucher gemäß § 13 BGB) anmelden. Die AGB regeln das Vertragsverhältnis unabhängig davon, ob die Anmeldung durch eine Organisation oder durch eine Einzelperson erfolgt.

Abschnitt 1 Offene Seminare

I Offene Seminare (inkl. Fachlehrgänge) in Präsenz und Web-Seminare

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Angestellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Seminarnummer.

Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts Anderes bestimmt ist.

Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.

2. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Die Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.

3. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis besteht damit zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD.

Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat. Der Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.

Sollte das Seminar nicht stattfinden, werden der Anmelder/die Anmelderin unverzüglich per E-Mail informiert. Sollte der Termin einer Veranstaltung verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.

4. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.

5. Der Anmelder/die Anmelderin kann unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten bzw. die Teilnahme abmelden. Aus sonstigen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- oder Widerrufsrechte bleiben hiervon unberührt.

a) Rücktritte bzw. Abmeldungen sind schriftlich per Brief, per E-Mail oder über den verwaltungseigenen Login auf der Homepage des SKSD vorzunehmen.

b) Bei einer Abmeldung bis einen Tag vor Anmeldeschluss (Nr. 1 Satz 2) wird keine Stornopauschale fällig. Bei einer späteren Abmeldung wird das volle Entgelt berechnet.

Es ist jederzeit die Benennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ohne Mehrkosten zulässig.

c) Dem Anmelder/der Anmelderin bleibt vorbehalten, in allen nachgenannten Fällen nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht.

6. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.

II Online-Modul-Seminare

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Seminarnummer. Der Termin für einen Beginn des Online-Moduls bestimmt der Anmeldende selbst, die Nutzung des Online-Modul-Seminars ist auf zwei Wochen begrenzt.
Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.
2. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
3. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis kommt zwischen dem Anmelder/der Anmelderin und dem SKSD zustande.
Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat.
4. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
5. Sollte ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin die zur Verfügung gestellten Online-Module nicht ansehen, besteht kein Rückvergütungsanspruch.
6. Eine Verschiebung der Nutzungszeit ist auf Anfrage möglich.

Abschnitt 2 Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare in Präsenz und Web-Inhouse-Seminare

1. Inhouse-Seminare sind alle Ein- oder Mehrtagesveranstaltungen, die auf Wunsch der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung speziell für ihre Bediensteten konzipiert und angeboten werden. Sie finden grundsätzlich in der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung statt.
2. Das SKSD übermittelt auf Grund der Zusendung einer Anfrage der jeweiligen Verwaltung oder sonstigen Einrichtung einen Kostenvoranschlag sowie die AGB mit dem Hinweis, dass die AGB mit dem Auftrag zur Angebotserstellung akzeptiert werden. An das Angebot hält sich das SKSD 4 Wochen gebunden.
Der Vertrag für ein Inhouse-Seminar kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebotes des SKSD (Auftragsbestätigung) zustande.
3. Die Verwaltung erklärt sich mit Angebotsannahme einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
4. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag wird ein Stornopauschale fällig. Diese beträgt bei einem Rücktritt bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn das halbe Kursentgelt. Bei einem Rücktritt zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ist das volle Entgelt zu entrichten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.
5. Bei einer Terminverschiebung nach Angebotsannahme durch den Auftraggeber wird eine

Bearbeitungspauschale von 5 % der Auftragssumme fällig.

6. Die Umwandlung eines Inhouse-Seminars von Präsenz in ein Web-Inhouse-Seminar durch das SKSD rechtfertigt keine Verschiebung oder eine Absage durch den Auftraggeber.
7. Storno- und Bearbeitungspauschale werden nicht fällig, sofern nicht zu vertretender Umstände des Auftraggebers zu einer Stornierung oder Verschiebung führen.
8. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.
9. Für die Konzipierung und Angebotserstellung von Inhouse-Seminaren in Präsenz bzw. Web-Inhouse-Seminare wird eine Bearbeitungspauschale fällig. Diese beträgt 10 % der Angebotssumme.
Sie wird fällig, wenn das Angebot nicht innerhalb einer Frist von 4 Wochen angenommen wird. Bei Auftragserfüllung und Durchführung des Inhouse-Seminars in Präsenz bzw. als Web-Inhouse-Seminar entfällt die Bearbeitungspauschale.

Abschnitt 3 Coachingmaßnahmen

Anmeldung und Vertrag

1. Die interessierte Verwaltung / die interessierten Coachee erteilen dem SKSD den Auftrag zum Erstellen der Kalkulation einer Coachingmaßnahme. Das SKSD gibt auf Grund der Zusendung einer Anfrage der jeweiligen Verwaltung / des interessierten Coachee oder sonstigen Einrichtung ein Angebot ab. An das Angebot hält sich das SKSD 4 Wochen gebunden.
2. Der Vertrag für die Coachingmaßnahme kommt durch die Annahme des schriftlichen Angebotes des SKSD (Auftragserteilung) zustande. Die AGB des SKSD werden mit der Annahme anerkannt. Auftraggeber kann der Coachee selbst oder sein Arbeitgeber sein.
3. Die Anmeldungen zum Coaching erfolgen schriftlich, in Textform per E-Mail. Der Vertrag beginnt zum spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt und endet mit der Abschlussitzung.

Urheberrecht, Datenschutz und Verschwiegenheitspflicht

1. Die dem SKSD übermittelten Daten werden elektronisch in der Datenbank der Geschäftsstelle erfasst. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Coach und das SKSD sind an die Schweigepflicht gebunden. Kenntnisse, die der Coach über Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Interna erlangt, unterliegen der Geheimhaltung auch nach Beendigung des Coachings. Das gleiche gilt auch für persönliche Daten und Informationen aus dem Coaching.
2. Verwendete Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des SKSD vervielfältigt werden.

Rücktritt

Erfolgt ein Rücktritt von der vereinbarten Coachingmaßnahme, zahlt der Auftraggeber eine Stornopauschale in Höhe von 143,00 €. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Der Auftraggeber verpflichtet sich, unabhängig vom Zeitpunkt des Rücktritts, die im Zusammenhang mit der Coachingmaßnahme entstehenden Kosten zu übernehmen (z. B. vom Coach geforderte Kosten).

Abschnitt 4 Lehrgänge

Lehrgänge

1. Anmeldungen erfolgen durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin oder deren/dessen Anstellungskörperschaft (Beide im Folgenden: Anmelder/Anmelderin) schriftlich per Brief, in Textform per E-Mail oder über die Homepage des SKSD jeweils unter Angabe der Lehrgangsnummer.
2. Der Termin für den Anmeldeschluss liegt vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin, soweit nichts Anderes bestimmt ist.
3. Mit der Anmeldung erkennt der Anmelder/die Anmelderin die AGB des SKSD an.
4. Anmeldungen über die Homepage des SKSD werden nach Eingang bestätigt. Diese Eingangsbestätigung führt noch nicht zum Vertragsschluss.
5. Bei der Anmeldung von Auszubildenden zur Dienstbegleitenden Unterweisung ist zusätzlich die Berufsschule der Auszubildenden zu benennen.
6. Mit einer Anmeldung für die Vorbereitungslehrgänge auf die Angestelltenprüfung I bzw. Angestelltenprüfung II erkennt der Anmelder/die Anmelderin die geltende Prüfungsordnung des SKSD für die Angestelltenprüfungen I bzw. Angestelltenprüfungen II an.
7. Der Vertrag kommt vielmehr zustande, nachdem das SKSD die Anmeldung geprüft und dem Anmelder/der Anmelderin den Vertragsschluss durch gesonderte Anmeldebestätigung (in der Regel per E-Mail) bestätigt hat (Auftragsbestätigung). Das Vertragsverhältnis besteht damit zwischen dem Anmelder/ der Anmelderin und dem SKSD.
8. Die Leistungen des SKSD werden gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin erbracht, die der Anmelder/die Anmelderin dem SKSD benannt hat. Der Vertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird.
9. Sollte der Lehrgang nicht stattfinden, werden der Anmelder/die Anmelderin unverzüglich informiert. Sollte der Termin des Lehrgangsbeginns verschoben werden müssen, gilt die Anmeldung automatisch für den neuen Termin.
10. Der Anmelder/die Anmelderin erklärt sich mit der Anmeldung einverstanden, dass das SKSD sämtliche für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten speichert und verarbeitet. Dies geschieht zum Zwecke der Vertragsdurchführung und unter Berücksichtigung der einschlägigen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz.
11. Der Anmelder/die Anmelderin kann unter den nachfolgend genannten Voraussetzungen vom Vertrag zurücktreten bzw. die Teilnahme abmelden. Aus sonstigen Rechtsgründen bestehende Anfechtungs-, Kündigungs- oder Widerrufsrechte bleiben hiervon unberührt.
 - a. Bei Abmeldung nach Zugang der Anmeldebestätigung bis zu 31 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornopauschale von 143,00 EUR fällig.
 - b. bei Abmeldung innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornopauschale in Höhe von 50 % des Lehrgangsentgelts (ohne Prüfungsgebühren) fällig. Dem SKSD bleibt es vorbehalten, einen höheren Schaden im Einzelfall nachzuweisen.
 - c. Bei Abmeldung nach Lehrgangsbeginn bleibt der/die Anmelder/-in zur Zahlung der Lehrgangsentgelte verpflichtet; ihm/ihr werden lediglich die infolge der Nichtteilnahme des/r angemeldeten Teilnehmers/-in ersparten Aufwendungen erstattet.
12. Dem Anmelder/der Anmelderin bleibt vorbehalten, in allen Fällen des Abschnittes 11 a bis c nachzuweisen, dass dem SKSD kein oder ein geringerer Schaden entsteht.
13. Abmeldungen sind schriftlich per Brief oder in Textform per E-Mail vorzunehmen.
14. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ist im Falle einer Abmeldung nach Zugang der Anmeldebestätigung (Abschnitt 3 Nr. 5) bzw. innerhalb von 30 Tagen vor Lehrgangsbeginn zulässig.
15. Nimmt ein angemeldeter Teilnehmer/eine angemeldete Teilnehmerin in sonstigen Fällen an einer Veranstaltung nicht oder nur teilweise teil, besteht für die nicht genutzte

Veranstaltungszeit kein Rückvergütungsanspruch.

16. Bei Inhouse-Lehrgängen wird im Falle eines Rücktritts vom Vertrag eine Stornopauschale fällig. Diese beträgt bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn das halbe Lehrgangsentgelt. Bei einem Rücktritt 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn oder später ist das volle Lehrgangsentgelt zu entrichten. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Abschnitt 5 Veranstaltungsablauf und -inhalte (gültig für Abschnitt 1 bis 4)

Allgemeines

1. Das SKSD behält sich vor, angekündigte Referenten und Referentinnen auszutauschen und den Ablauf der Veranstaltungen zu ändern, insbesondere einzelne Veranstaltungsinhalte umzugestalten, zu ersetzen oder entfallen zu lassen, soweit dies keinen Einfluss auf die grundsätzliche inhaltliche Ausrichtung und den Gesamtcharakter der Veranstaltung hat. Die Qualitätsstandards des SKSD werden gewährleistet.
2. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin schafft die für die Teilnahme am Web-Seminar / Online-Modul-Seminar erforderlichen technischen Voraussetzungen. Das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden übernimmt keine Haftung dafür, dass ein Web-Seminar / Online-Modul-Seminar innerhalb der konkreten Hard- und Softwareumgebung des von dem Teilnehmenden/ der Teilnehmenden verwendeten Endgeräts ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Für das Web-Seminar kann ein Technik-Check innerhalb einer Woche vor Veranstaltung durchgeführt werden. Dazu wird der virtuelle Klassenraum in der „Lernwelt“ freigeschaltet. Den Zugang erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin mit seiner/ihrer Anmeldebestätigung bzw. dieser ist bereits durch eine andere durchgeführte Veranstaltung vorhanden. Der Zugang ist für alle gebuchten Veranstaltung gültig.
Mit einer Buchung wird eine Nutzerlizenz für einen Teilnehmer/eine Teilnehmerin erworben. Mehrfachbuchungen sind möglich. Eine Weiterreichung der personenbezogenen Log-in-Daten ist für eine Mehrfachnutzung nicht zulässig. Ebenfalls ist es nicht gestattet, dass mehrere Personen mit einem Zugang teilnehmen. Verstöße dagegen führen zu Nachforderungen.
3. Es besteht kein Rückvergütungsanspruch bzw. Anspruch auf Umbuchung zu einer anderen Veranstaltung in Kulanz auf Grund einer versäumten Veranstaltung.

Entgelte, Gebühren und Pauschalen

1. Die Veranstaltungsentgelte bzw. Prüfungsgebühren werden mit den jeweiligen Ausschreibungen bekannt gemacht.
2. Für das zu zahlende Entgelt bzw. die Gebühren ist der Status des Anmeldenden (Mitglied/ Nichtmitglied im Zweckverband) zu Veranstaltungsbeginn entscheidend.

Unterrichtsmittel

1. Die Seminar- und Lehrgangsentgelte beinhalten das zum jeweiligen Seminar bzw. Lehrgang gehörende Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter, Seminarskripte, Übersichten usw.). Nicht enthalten sind die Kosten für die VSV und die „Sächsischen Lehrbriefe“.
2. Das Entgelt für Beglaubigungen orientiert sich an den geltenden Vorschriften der Landesdirektion Sachsen. Beglaubigt werden können Urkunden, Zeugnisse oder Bescheinigungen, die durch das Sächsische Kommunale Studieninstitut Dresden ausgestellt wurden. Pro Beglaubigung werden 15 Euro erhoben.

Zahlung/Verzug/Aufrechnung mit Gegenforderungen

1. Entgelte und Gebühren (Prüfungsgebühren etc.) sind sofort fällig und innerhalb von drei Wochen ab Rechnungslegung zu zahlen.
2. Für Mahnungen wird ein Entgelt von 5,00 EUR pro Mahnung erhoben.
3. Ist das Veranstaltungsentgelt bis zum Veranstaltungsbeginn nicht beim SKSD eingegangen, kann dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die Teilnahme an der Veranstaltung verwehrt werden.
4. Der Anmelder/die Anmelderin kann gegen Forderungen des SKSD nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.
5. Während Verzug werden Zinsen entsprechend § 288 des Bürgerlichen Gesetzbuches berechnet.

Urheberrechte

1. Sämtliche Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und werden dem Teilnehmer/der Teilnehmerin ausschließlich zur bestimmungsgemäßen Nutzung überlassen.
2. Die Veranstaltungsunterlagen dürfen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des SKSD vervielfältigt oder anderweitig genutzt, insbesondere an Dritte weitergegeben, werden.
3. Die während einer Web-Veranstaltung gezeigten Materialien (Texte, Daten, Charts, Lichtbilder etc.) und gegebenenfalls erstellte Aufzeichnungen und bereitgestellte Unterlagen zum Herunterladen unterliegen ebenfalls dem Urheberrechtsschutz. Sämtliche Unterlagen/Inhalte sind ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt.

Haftung des SKSD

1. Ansprüche auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des SKSD, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
2. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet das SKSD ausschließlich auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
3. Die Einschränkungen unter Nr. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des SKSD, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
4. Die sich aus Nr. 1 und 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit das SKSD eine Tatsache arglistig verschwiegen oder eine Garantie übernommen hat. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Datenverarbeitung

Die Regelungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten sind in der Datenschutzerklärung des SKSD niedergelegt, deren aktueller Stand auf der Homepage des SKSD, www.sksd.de, nachzulesen ist.

Sonstiges

1. Sofern es sich bei dem Anmelder/der Anmelderin um eine juristische Person des öffentlichen Rechts, um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder um einen Kaufmann handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des SKSD.
2. Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften, soweit dies nicht für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellt.
3. Sofern keine Steuerbefreiung greift, verstehen sich die Entgelte, Gebühren und Pauschalen des SKSD zzgl. der jeweils aktuell gültigen Umsatzsteuer.

Abschnitt 6 **Widerrufsrecht für Verbraucher (§ 13 BGB)**

Sofern es sich bei dem Anmelder/ der Anmelderin um einen Verbraucher/ eine Verbraucherin im Sinne von § 13 BGB handelt, besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB. Ein Verbraucher/ eine Verbraucherin ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Der Widerruf kann ohne Angabe von Gründen erfolgen und muss innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag des Vertragsschlusses erklärt werden. Zur Ausübung des Widerrufsrechts genügt eine eindeutige Erklärung über den Entschluss, den Vertrag zu widerrufen. Diese ist zu richten an:

Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden (KöR)
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden
E-Mail: sekretariat@sksd.de

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Widerrufserklärung vor Ablauf der Frist abgesendet wird.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden alle bereits geleisteten Zahlungen spätestens binnen vierzehn Tagen nach Eingang des Widerrufs zurückerstattet. Die Rückzahlung erfolgt über dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Zahlung verwendet wurde, sofern keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde. Für die Rückzahlung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn das SKSD mit der Durchführung der Veranstaltung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, die Leistung vollständig erbracht wird und der Teilnehmer/ die Teilnehmerin zuvor ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Leistungserbringung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird, sowie bestätigt hat, dass das Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung erlischt.

Anmeldung

Anmelden können Sie sich auf unserer Website www.sksd.de / Alle Veranstaltungen.

Nutzen Sie als Fortbildungsbeauftragte/r einen Zugang auf unserer Website. Über diesen können Sie jederzeit Ihre Anmeldungen vornehmen bzw. Anmeldungen überprüfen, Teilnehmer/-innen stornieren oder austauschen.

Sie können auch per E-Mail an anmeldung@sksd.de oder den Informationsblättern zu den Lehr-gängen unter Anerkennung der AGB anmelden.

Fax-Anmeldungen können wir nicht mehr entgegennehmen. Bitte vermeiden Sie auch, Anmelde-formulare einzuscannen und per E-Mail zu senden.